

75 Jahre Schützenveteranen Appenzell-Innerrhoden

Jubiläumsschrift 1949 bis 2024



Jubiläumsschrift

Inhaltsverzeichnis

Grusswort des Präsidenten	2
Grussbotschaft Zentralpräsident VSSV	3
Chronik 1949 - 2024.....	4
Jahresschiessen 300m 1949 – 1963	14
Jahresschiessen 300m 1964 – 2023	15
Jahresschiessen Pistole 1964 – 2023	17
Veteranen-Einzelkonkurrenz 300m	18
Veteranen-Einzelkonkurrenz 50 / 25m	21
Kombination Jahresschiessen und Einzelkonkurrenz	22
Täfelistich Wanderpreis - Jahresschiessen 300m.....	25
Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM).....	27
Mitglieder und Finanzen	31
Vereinsmeisterschaft 300m.....	33
Silberzweig als Anerkennung vom VSSV	33
Schölle-Stich 1992-2012	34
Eidg. Schützenfeste für Veteranen - ESFV.....	35
Ehrentafel	42
Veteranen Feldmeisterschaften.....	45
Fahnen und Standarte.....	46
Vorstandsfunktionen seit der Gründung.....	51
Jass Meisterschaften 2005-2023.....	55
Dokumentenursprung	57
Sponsoring für neue Vereinsfahne und Fahnenweihe 2024	58
Schlusswort und Dank	59
Impressionen.....	60

Grusswort des Präsidenten



Präsident Bruno Ulmann

Liebe Leserinnen und Leser

In den Händen halten Sie die Ausgabe der Jubiläumsschrift zum 75. Geburtstag der Appenzell Innerrhoder Schützenveteranen.

Darin erfahren Sie aufs Neue bleibende Einblicke und Erlebnisse. Über die Jahre gesammelt von verschiedenen Vorstandsmitgliedern und vom Appenzell Innerrhodischen Kantonalschützenverband.

Was vor 75 Jahren begann wird heute noch von einer stattlichen Anzahl Mitgliedern aufrechterhalten. Sei es beim Erfüllen des Jahresschiessens mit der Einzelkonkurrenz oder der schweizerischen Veteranen Einzelmeisterschaft mit dem JU+VE Final. Im 3-5 Jahresrhythmus besuchen wir das Eidgenössische Schützenfest für Veteranen. Den immer grösseren Stellenwert bei den Mitgliedern bekam die Jass Meisterschaft während den Wintermonaten. Ehrevoll und mit grossem Respekt werden alle unseren verstorbenen Mitgliedern mit dem letzten Fahngruss und einem grossen Geleit verabschiedet.

Sie sehen wieviel Leidenschaft in unserem geliebten Hobby über alle Schiessdistanzen und mit verschiedenen Sportgeräten steckt und was gute Resultate persönlich auslösen können.

Dass die Weihe der neuen Vereinsfahne und das 75-jährige Jubiläum im selben Jahr stattfinden, ist eher Zufall. Aufgrund der Tatsache, dass die alte Fahne keine Reparaturen mehr zulässt, wurde der mutige Entscheid gefällt eine neue Kreation anzuschaffen. Wir warten gespannt auf die Reaktionen.

Tauchen Sie nun mit uns in Spannendes und Überraschendes ein.

Viel Spass beim Lesen!

Bruno Ulmann

Präsident

Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden

Grussbotschaft Zentralpräsident VSSV



Verband Schweizerischer Schützenveteranen
Association suisse des tireurs vétérans
www.vssv-astv.ch

Namens des VSSV gratuliere ich den Schützenveteranen Appenzell-Innerrhoden zu ihrem 75-jährigen Bestehen ganz herzlich. Dieser Geburtstag eures Verbandes ist Anlass zur Freude. Ein Moment des Stolzes über das Erreichte, ein Moment der Dankbarkeit für das bisherige Wohlergehen und ein Moment der Zuversicht, aus dieser Stärke heraus auch die Zukunft meistern zu können.

Der Rückblick ist mit Dankbarkeit und Anerkennung verbunden. Wir sind allen, die diesen Verband während 75 Jahren mitgetragen haben und heute führen, zu grossem Dank und Anerkennung verbunden. Der Verband ist aus der Urkraft der Appenzeller heraus entstanden, die untrennbar mit den Begriffen Freiheit und Unabhängigkeit verbunden ist. Werte, die gerade auch die Schweiz ausmachen.

Die Zukunft können wir mit Zuversicht angehen. Was 75 Jahre richtig war und zum Erfolg geführt hat, kann nicht plötzlich falsch sein. Dennoch müssen wir bereit sein, uns den zeitbedingten Veränderungen unseres Umfeldes anzupassen und Neues als Chance zu verstehen.

Die Innerrhoder Schützenveteranen kombinieren das Jubiläum mit der Weihe der neuen Verbandsfahne. Ein symbolträchtiger Akt. Denn die Verbandsfahne repräsentiert als sichtbares Aushängeschild die Werte der Innerrhoder Schützenveteranen.

Uns zur Freude – der Jugend zum Vorbild

Mit diesem edlen Ziel vor Augen wünsche ich den Innerrhoder Schützenveteraninnen und -veteranen weiterhin gut Schuss, aber ganz besonders auch viele Momente der Freundschaft.

Euer Zentralpräsident

Beat Abgottspon

Chronik 1949 - 2024



Gasthof Gemsle Weissbad

Bis zum Jahre 1946 waren wir zusammen mit den Ausserrhoder Kameraden dem St.Gallisch-Appenzellischen Schützenveteranenverband angeschlossen. Der ständige Mitgliederzuwachs verunmöglichte eine reibungslose Durchführung des Veteranenschiesens mit anschließender Hauptversammlung am gleichen Tag. Man sah sich gezwungen den Verband in Unterverbände aufzuteilen. Daraus ging der Unterverband Appenzell beider Rhoden hervor. Nach Unstimmigkeiten und persönlichen Differenzen im neuen Unterverband wurde auf Initiative einiger Innerrhoder Veteranen eine eigene Sektion gegründet. Der Initiant Arnold Schlegel besorgte die nötige Vorarbeit.

Appenzell. Schützen-Veteranen. — Seit dem Jahre 1924 sind die Appenzell-innerrhodischen Schützenveteranen dem Verband St. Gallen-Appenzell angeschlossen. In diesem Vierteljahrhundert und namentlich im letzten Jahrzehnt ist die Mitgliederzahl derart angestiegen, daß das Schießprogramm mit anschließender Hauptversammlung gleichen Tags reibungslos nicht mehr hatte durchgeführt werden können. In einer losen Zusammenkunft einigte man sich dahin, einen eigenen, selbständigen innerrhodischen Veteranen-Verband anzustreben, der dann an der konstituierenden Versammlung Sonntag, den 27. März 1949 im Gasthof zum „Gemsle“ Weissbad gegründet und Wirklichkeit geworden ist. Man gab sich Statuten, wählte einen dreigliedrigen Vorstand dem angehören als Präsident: Arnold Schlegel; Aktuar: Alois Schmitter-Hersche und als Kassier: Ferd. Wild. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 3.— festgesetzt, inbegriffen der Beitrag an den V.S.S.B. Ueber Ort und Zeit der Abhaltung der Veteranentagung wurde zur Erdauerung an die Kommission gewiesen.

Schützen-Veteranen, die im Eintrittsjahr das 60. Altersjahr erreichen, sind zum Beitritt kameradschaftlich eingeladen. Anmeldungen nimmt jedes Vorstandsmitglied entgegen.

Schützen-Veteranen! Wir stehen vor einer ernstesten, unsicheren Zukunft; deshalb wollen auch wir unsere Schießfertigkeit wachhalten und damit die vaterländische Wehrkraft stützen. Möge kameradschaftlicher Geist dem Fortbestand des neugegründeten Verbandes stets Wegweiser sein. Den Alten zur Ehr, den Jungen zur Lehr. a.s.

So. 27. März 1949

Gründungsversammlung im Gasthof zum Gemsle Weissbad.

Der ad interim Präsident begrüßte die 20 anwesenden Kameraden zur konstituierenden Versammlung. Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

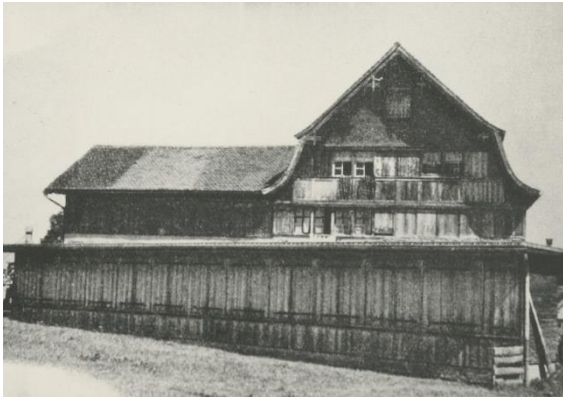
Präsident:	Arnold Schlegel
Aktuar:	Alois Schmitter-Hersche
Kassier:	Ferdinand Wild
1. Revisor:	Dr. Vet. Johann Mittelholzer.
2. Revisor & Schützenmeister:	Anton Weishaupt.

Der Mitgliederbeitrag wurde auf Fr. 3.- festgelegt. Die Statuten wurden nach Bereinigung genehmigt.

Im Namen Gottes «Ueb Aug und Hand fürs Vaterland». So lautet der erste Satz der Gründungskommission der Appenzell-Innerrhoder Schützenveteranen.

4. September 1949

1. Kantonal Appenzell Innerrhodisches Veteranenschieszen im Schiessstand Appenzell mit anschliessender Hauptversammlung im Restaurant Marktplatz. Per Ende Jahr waren 35 Mitglieder eingeschrieben.



Schützenhaus Appenzell im Ried

Rangliste	
Gewehr 300 Meter. Maximum 80 Punkte	
Silberzweiglein:	
1. Manser Jos. A., Lehn	67 Punkte
2. Eugster Emil, Gonten	67 Punkte
3. Wettmer Jakob, Stein App.	66 Punkte
Lorbeerzweig	
1. Anderjen Bigo	69 Punkte
2. Signer Franz, Enggenhütten	65 Punkte
3. Fuchs J. B., Lehn	64 Punkte
7. Gmünder J. B. sen., Haslen 64 P., 8. Mittelholzer Joh. Wr. 64 P. 9. Brülisauer Joh., Gonten, 64 P.	
10. Bischofberger Willy, Appenzell, 62 P. 11. Dörig Franz, Appenzell, 61 P. 12. Koller Albert, Appenzell, 61 P. 13. Weishaupt Ant., Appenzell, 59 P.	
14. Fähler Jos., Steinegg, 58 P. 15. Knechtle Jos., Weisbad, 57 P.	

Appenzell Innerrhoden

1. Kant. Appenzell Innerrhodisches Veteranenschieszen 1949. (Eingef.) Ein strahlend blauer Himmel wölbte sich über das Alpsteingebiet, als am vergangenen Sonntag, den 4. September, die neugegründete Sektion Appenzell I. Rh. des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen ihre erste Tagung durchführte.

Das im Schiessstand Appenzell durchgeführte Programm bestand in 10 Schüssen auf Zehnerscheibe, wovon die 8 besten in Berechnung kamen und den Rang bestimmten, die übrigen zwei fallengelassen wurden. Zur festgesetzten Zeit, um 13.00 Uhr, wurde das Schiessprogramm in Angriff genommen und unter der gewandten Leitung von Schützenmeister Anton Weishaupt rasch und störungslos zu Ende geführt, wozu die Zeigermannschaft auch ihren Anteil dazu beigetragen haben dürfte. Die Beteiligung war erfreulich groß und die dabei erzielten Resultate befriedigend, wenn auch einige Enttäuschungen nicht ausgeblieben sind.

Anschließend an diesen friedlichen Wettkampf fand bei Mitglied Ant. Weishaupt zum Marktplatz die Hauptversammlung statt. In einem kurzen sympathischen Begrüßungswort entbot Präsident A. Schlegel den zahlreich erschienenen Schützenkameraden Gruß und Willkommen, wobei der Senior unserer Sektion (80jährig) alt Ratsherr Joh. Jos. Manser in Sonnenhalb, einen speziellen Willkommgruß entgegennehmen durfte, streifte kurz die Begebenheiten der diesjährigen Schießantäße und leitete über zur Abwicklung der Traktandenliste. Da das Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, waren nur einige unaufschiebbare Traktanden zu behandeln. Der Jahresbeitrag in der bisherigen Höhe von Fr. 3.— wurde für das nächste Jahr beibehalten.

Unter Mutationen war ein sehr erfreulicher Mitgliederzuwachs zu verzeichnen (14 Neueintritte), dagegen war ein Rücktritt zufolge Wohnortwechsel, zwei durch andauernd gesundheitliche Störungen (Alterserscheinungen) begründet, während weitere zwei wir nicht zu bereuen haben. — Die Ernennung zum Ehrenveteran gestaltete sich zu einem imposanten Akt, indem alt Ratsherr Joh. Jos. Manser, Sonnenhalb, in geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit zufolge Erreichung des achtzigsten Altersjahres die vom Schweiz. Veteranen-Verband gestiftete Urkunde mit Goldzweiglein überreicht erhielt. Sichtlich bewegt und innerlich ergriffen dankte der Jubilar für die ihm erwiesene Ehre; sie war aber wohl verdient, gehörte alt Ratsherr Manser doch volle 60 Jahre dem Infanterieverein Schwende, davon noch 20 Jahre (von 60 bis 80) als gern gesehenes Mitglied dem Schweiz. Veteranenverband an, was ihm besonders hoch anzurechnen und warm verdankt wurde. Die in der allgemeinen Umfrage vorgebrachten Wünsche und Anträge wurden vom Vorstand zur Prüfung entgegengenommen.

Diese erste Kant. Veteranen-Tagung, die in allen Teilen einen einwandfreien Verlauf genommen hat, dürfte bei allen, die daran teilgenommen haben, eine eindrückliche Erinnerung hinterlassen haben.

In seinem Schlusswort dankte der Präsident allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben, wünschte allen glückliche Heimkehr und ein frohes Wiedersehen am nächsten Veteranentag. a.o.

1950

Ein typischer Ablauf eines normalen Vereinsjahres bei den Schützenveteranen AI bis 1961

02. Februar: Vorstandssitzung um 18:30Uhr im Rössli-Postplatz
26. Februar: Jahres-Hauptversammlung um 14:00Uhr im Restaurant Rank, Hirschberg.
06. August: Vorstandssitzung um 17:00 Uhr im Restaurant Marktplatz Appenzell.
20. August: Vorübung in der Mendle Meistersrüte mit 21 Teilnehmer.
10. September: Veteranenschiessen im Glandenstein und anschliessend Veteranentagung im Gemsle Weissbad.

Von den 45 Vereinsmitgliedern nahmen 35 am Schiessen teil.

- Silberzweig: Fässler Josef, Steinegg 66 Pkt.; Sutter Josef, Kühnisweid 63 Pkt;
Knechtle Josef, Gemsle Weissbad 60 Pkt.
- Lorbeerzweig: Manser J.A. Lehnkapelle 74 Pkt.; Wettmer Franz, Blindenau 67 Pkt.;;
Andersen Vigo Appenzell 66 Pkt.; Eugster Emil, Gonten 60 Pkt.

1951

Art. 10 Abs. 2 der Statuten lautet:

Nichtbezahlung des Jahresbeitrages führt zur Streichung als Mitglied nach sich und gilt als Austritt.

Im Jahresbericht des Präsidenten Arnold Schlegel wird die Mitgliederzahl von 47 erwähnt.

Der zwangsläufige Austritt wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages führt immer wieder zu Austritten.

1954

Beim Eidg. Feldschiessen musste ein Schütze infolge Standblattfälschung mit 4 Tagen Arrest gebüsst werden.

Die alte Garde beteiligte sich innerhalb der zuständigen Sektionen ebenfalls an den üblichen Schiessanlässen, so am Eidg. Feldschiessen mit 28 Verbands- und 14 Nichtverbandsveteranen.

Am Veteranenschiessen vom 5. September im Stand Appenzell beteiligten sich 34 Mann, die einen Durchschnitt von 52.772 Punkten erreichten.

1955

Die heute 52 Mitglieder zählende Sektion ernennt alt Ratscherr Manser Joh. Jos. Sonnenhalb, geb. 1869 zum Ehrenmitglied der Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden, als ältestes treues Mitglied.

Am Veteranenschiessen erreichten nachstehende Schützen eine Auszeichnung:

Dörig Franz, Appenzell	69 Punkte Lorbeerzweig
Manser J.J., Brülisau	66 Punkte Lorbeerzweig
Broger Joh., Gonten	65 Punkte Lorbeerzweig
Kegel Franz, Appenzell	65 Punkte Silberzweig
Müller Carl, Weissbad	60 Punkte Silberzweig
Breitenmoser Franz, Appenzell	59 Punkte Silberzweig
Räss Andreas, Steinegg	59 Punkte Silberzweig

1958

Am 14. Juli 1958 wurde eine neue Fahne bei der Fa. Stadelmann in St. Gallen beschafft.

Gesamtkosten: Fr. 1604.50.

Fahne Fr. 1195.60; Ausrüstung Fr. 108.90; Entwurf durch Zeichner Broger Fr. 300.-

Für die Anschaffung der Fahne stellte der Kassier Albert Fässler ein privates Darlehen zur Verfügung. Da Albert Fässler im gleichen Jahr verstarb wurde das Darlehen im Folgejahr an die Familie zurückbezahlt.

1959 Fahnenweihsschiessen am 6. / 7. Juni

Zehn Jahre nach der Gründung des Verbandes, am 6. / 7. Juni wurde unsere erste, neue Fahne eingeweiht und mit einem Fahnen-schiessen im Stand Appenzell gefeiert.

Es beteiligten sich 19 Sektionen des Kantonalverbandes sowie die ausserkantonale Sektion Gais-Stand. 507 Schützen schossen auf 300m und 20 Schützen auf 50m.

Es wurden 95 Kopfkranze (18.73% der Teilnehmer) sowie 388 Anerkennungskarten abgegeben. Die teilnehmenden Sektionen erhielten Plaketten, die vorderen Ränge mit besonderer Ausführung. Schützenkönig wurde Ernst Baumann, Gais mit 59 Punkten von maximal 60 Punkten, inkl. Treffer.

Einnahmen: Fr. 4605.00

Ausgaben: Fr. 4105.00

Ertrag: Fr. 500.00

Rechnung über das App.J/Rh.Veteranen Fahnen-schiessen	
Einnahmen	
Beiträge an die neue Fahne:	
- Koller Stossplatz	Fr. 30.-
- Kegel Franz	20.-
- Rechsteiner Ehrenveteran	5.-
- Koster Josef	1.-
- Speck Albert	20.-
Doppelgelder it. Abrechnung KV Kassier	76.-
Festabzeichen-Verkauf	2816.-
Munitionsrückschub	987.60
Hilfenverkauf	285.-
Vergütung für 1 Sektionsplakette	118.40
Vergütung vom KV für Fähnrichausrüstung	25.-
Vergütung vom KV für 8 Sektionsplaketten	179.80
	117.40
Total Einnahmen	4605.20

1. Innerrhodisches Veteranen-Fahnen-schiessen	
6./7. Juni 1959, im Stand Appenzell	
PROGRAMM	
Fahnenstich:	12 Schüsse, Einzelfeuer, Scheibe A, 5er Einteilung, wobei die ersten 2 Schüsse als Probeschüsse gelten
Schiessbetrieb:	Samstag, den 6. Juni ab 1300 Uhr mit Doppelschluss 1700 Uhr Sonntag, den 7. Juni ab 0630 Uhr mit Doppelschluss 1500 Uhr (mit Unterbruch von 0900 bis 1015 Uhr)
Schiesszeiten:	für die innerrhoder Sektionen: Samstag: Varschiessende aller Sektionen (bitte rege benutzen!) Sonntag: von 0630 bis 1300 Sektionen des BSVA von 1300 bis 1400 Sektionen BSV Rüte-Schwende von 1400 bis 1500 Sektionen BSV Schlatt-Haslen und Gonten von 1500 bis 1600 Sektionen von Oberegg (Wir bitten um Innehaltung der Schiesszeiten)
Auswärtige Sektionen und Einzelschützen	sofort nach Eintreffen.
Wettkämpfe:	Sektionswettkampf: Mindestteilnahme 12 Schützen, wobei 60 % der Teilnehmer in Berechnung fallen. Einzelwettkampf: Summe der gültigen Schüsse plus Treffer.
Zuschläge:	Junioren und Veteranen je 2 Punkte bis zum Maximum, Veteranen von 70 und mehr Jahren (ab Jahrgang 1889) 3 Punkte.
Auszeichnungen:	Gewehr: Einzelkranz ab 54 Punkten, Ehrenmeldungen ab 46 Punkten, Sektionsauszeichnung: Die ersten 12 Sektionen Spezialauszeichnung, die übrigen eine vereinfachte ähnliche Auszeichnung. Pistole: Sektionsauszeichnung; Einzelkranz ab 44 Punkten; Ehrenmeldung ab 38 Punkten.
Doppel:	Einzel-doppel Fr. 5.- inklusive Munition und Gewehrkontrolle Sektions-doppel Fr. 10.-
Eingeladen sind sämtliche Sektionen des Appenzell I. Rh. Kantonalverbandes und der benachbarten Kantone.	
Ein Willkomm allen Schützen!	
Schützenveteranen Appenzell I. Rh. Kantonschützenverein Appenzell I. Rh.	

Programm Fahnenweihsschiessen

«Jung und Alt — Hand in Hand — fürs Vaterland»

Zum

I. Innerrhodischen Veteranen-Fahnenschieszen
vom 6. und 7. Juni 1959

Fest der Freude! — Sei gegrüsst
Tag der Veteranen,
Der uns Weih' — und Festtag ist
Und in Liebe uns umschliesst
Unterm Wall der Fahnen!

Wir grüssen mit besonderer Freude den Tag der Veteranen seiner Erstmaligkeit und Besonderheit wegen, der Tag, der unserer lieben alten Garde eine Fahne schenkt und uns alle unterm Symbol der Treue zur gemeinsamen Heimat in Liebe umschliesst. Noch nie war die Gelegenheit so günstig, den Kameraden über 60 unsere besondere Sympathie und Dankbarkeit für ihren vorbildlichen Dienst an der Heimat auszusprechen und unsere Zusammengehörigkeit nach aussen so offensichtlich zu dokumentieren, als eben an diesem Ehrentag der Bannerweihe. Und heute sollen sie es wissen, dass wir alle zusammengehören, Jung und Alt, in gemeinsamem Dienst für des lieben Landes Wohl. Es kündens die Banner und rauschens die Weisen der „Harmonie“!

Was der Edlen Eintracht schafft —
Heute sei's besungen:
Uns'rer Heimat beste Kraft
Ist, wo keine Lücke klafft
Zwischen Alt' und Jungen!

Auch sie waren einmal jung, die bereits Ergrauten; sie standen in jugendlichem Eifer und Uebermut da, wie wir Jungen heute stehen — und heute strahlt ihr Geist der Liebe zur Heimat und der brüderlichen Treue zur jungen Garde genau wie einst, denn wahrer Geist altert nicht, sondern strahlt heller und gläubiger denn je, er kittet und eint — und dies ist das schönste dieses Tages, dass wir wissen, dass das Zusammengehen von Jung und Alt der Heimat grösste Stärke und beste Stütze ist! Wir habens erlebt in den Stunden der Gefahren, als Jung und Alt mit dem Gewehr in der Hand schützend an der Grenze standen, welche Kraft aus dieser Gemeinsamkeit fliesst!

Eurem neuen Bannertuch
Rauscht der Herzen Klopfen —
Schwörend: Dir sei niemals Fluch;
Alles Tun dem Kreuz im Tuch
Bis zum letzten Tropfen!

Jawohl: dies soll der Schwur des heutigen Tages sein — dem Banner, vor allem dem mit dem hehren weissen Kreuz, die unerschütterliche Treue zu halten, eine Treue, die nicht wankt wie das Rohr im Schilf, sondern hält bis zum letzten Atemzug. Und das, was die Alten still versprechen, muss auch unsere Jugend begeistern, denn schliesslich

stehen wir ja alle für jene ein, die nach uns kommen und die ein ebenso freies und schönes Ländchen als „Wohnstübchen“ wollen und wünschen wie wir! Drum:

Jeder sag' es heute still
Auch dem lieben Kinde:
D a s ist unser Weg und Ziel,
Was die hehre Fahne will:
Treue bis zum Ende!

Dies soll der tiefste Sinn des „Feiertages der Alten“ sein: das neu zu dokumentieren, was schon in alten Bünden Heimatrecht besass: die Zusammengehörigkeit im Einsatz! Uns ist ja die heilige Aufgabe überbunden, des lieben Landes Friede und Freiheit mit Hilfe des ersten und grössten Eidgenossen, Gott, zu bewahren, für Kind und Kindeskind. Darum kommt, ihr lieben Schützen und beweist als Söhne Rotachs, dass wir für immer zusammengehören zum Wohl der engeren und weiteren Heimat. Vergesst bitte nie:

Schützen — was da webt und lebt,
Nichts im Pfuhl verderbe,
Dass nach Freiheit blüht und webt,
Nichts von Falsch im Banner klebt,
Auftrag ist's und Erbe! -o-

TAGESPROGRAMM

Sonntag, den 7. Juni 1959

- 06.00 Uhr *Tagwache* durch die Musikgesellschaft Harmonie, Appenzell
- 07.30 Uhr *Besammlung* des Vorstandes der Veteranensektion, des KV, der Ehrendamen, der «Harmonie», der Sektionsbanner mit entsprechender Delegation beim «Falken» zur Abholung der Kantonalflagge und der Fahne der «Schützenveteranen von Appenzell I. Rh.»
- 08.00 Uhr *Abmarsch* zur Kirche
- 08.15 *Kirchliche Weihe* des Banners und Veteranengottesdienst
- 09.00 Uhr *Aufmarsch* zur festlichen Feier und Fahnenübergabe auf dem Platz der Firma Huber-Lehner, beim Schützenhaus
- 09.00—10.15 Uhr *Schiessunterbruch*
- 10.15 Uhr *Fortsetzung* des Schiessbetriebes ohne Unterbruch
- ca. 17.00 Uhr Abschluss der Pulverkiste
- ca. 18.00 Uhr *Marsch auf den Landsgemeindeplatz zur Rangverlesung* (bei schlechter Witterung Rangverlesen im Schützenhaus)
- anschliessend *Schlussakt* im Hotel Säntis und geselliges Beisammensein der Veteranen, Gäste und Schützenfreunde.
- Appenzell, im Juni 1959
Schützen-Veteranen Appenzell I. Rh.:
W. Klarer, Präs.
Kantonal-Schützenverein Appenzell I. Rh.:
A. Füssler, Präs.

1960

Der Veteranensektion traten erstmals 5 Kameraden aus Oberegg bei.

1961

Nach 7 Jahren Unterbruch fand am 3. September turnusgemäss das Veteranenschieszen im Stand Appenzell statt. Erstmals gelangten mit spontanem Interesse der Veteranen auch zwei Sturmgewehre 57 zum Einsatz.

Erfolgreiche Integration eines Dänen bei den Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden.

Im Rahmen des Veteranenschieszen vom 3. September wurde der 80jährige Kamerad Wiggo Anderson zum Ehrenveteran des VSSV ernannt.

(wörtlicher Auszug aus dem Appenzeller Volksfreund) Dieser ist im Jahre 1903 als junger Zimmergeselle und nach damaliger Art von seinem Heimatort Thisted, Dänemark auf die Wanderschaft nach der Schweiz gezogen und hat nach damaligem Brauch zu Fuss und mit dem Berliner auf dem Rücken (es war mein ganzes Vermögen) via Basel-Bern-Luzern seinen Weg nach der Ostschweiz eingeschlagen um schliesslich in Appenzell Arbeit zu finden, wo er sich in der Folge eine eigene Existenz und eigenen Herd begründete, sich der Schützengesellschaft Säntis und dem Kantonschützenverein anschloss. Er hat damit Appenzell zu seiner zweiten, zu seiner Wahlheimat bestimmt. Zuzolge seines konziliannten, ruhigen und aufrichtigen Wesen hat er in der appenzellischen Öffentlichkeit bald Anschluss und Ansehen und als zusehends guter Schütze kameradschaftliche Verbindung gefunden. Seinem überragenden Schiesskönnen waren auch bald entsprechende Erfolge im kantonalen Verband und darüber hinaus in eidgenössischen Wettkämpfen beschieden. Wiederholt kehrte er mit mehrfachem Kranzabzeichen oder als Schützenkönig nach Hause. Seine umfangreiche Sammlung von Auszeichnungen und Gaben sind Beweis seines sozusagen konstanten hohen Könnens. Trotz seiner Erfolge ist Kamerad Wiggo Andersen ohne Überhebung oder Selbstbeweihräucherung der bescheidene ruhige und liebenswerte Kamerad geblieben und hat gerade in diesen Kreisen besondere Wertschätzung erfahren und verdient.

1962

An der Wettschüssi stellte der Veteranenverband eine Gruppe, welche den 2. Rang eroberte.

1963

14 Jahre nach der Gründung traten die Oberegger der Veteranensektion bei. Es wurde das Wappen des Bezirk Oberegg in der Fahne eingesetzt für Fr. 38.-.

1965

22. / 23. Mai 1965

Erstmals organisiert unser Verband die Durchführung der Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen VSSV in Appenzell. Das OK organisierte am 22. Mai eine Abendunterhaltung für die 162 Delegierten aus der ganzen Schweiz.

Wortgetreu einige Zitate aus dem Jahresbericht des Präsidenten:

«Die Abendunterhaltung war nach Aussage der Delegierten ein für uns Appenzeller ein voller Erfolg. Und seit Jahren eine der schönsten Delegierten Versammlung gewesen, was mir 11

Kantonalpräsidenten schriftlich bestätigten. Ich danke Allen welche zur Verschönerung dieses grossen Anlasses das ihrige beigetragen haben. Besonderer Dank unserem Kollege John Vinzenz und seinen Schüler, welche an diesem Tage für uns Veteranen Grosses geleistet haben. Die Kinder eroberten im nu die alten Veteranenherzen und manche Soldaten-Träne ist über ihre Wangen geflossen und gedachten ihrer Jugendzeit und erinnerten sich an die schweren Tage der Grenzbesetzung von 1914 - 1919. und 1939 - 1945.»

Das finanzielle Defizit von Fr. 350.- übernahm die Zentralkasse des VSSV.

1966

Anlässlich der DV vom 21. März des VSSV in Luzern wurde unser damaliger Präsident, Gottfried Bischofberger in den Zentralvorstand gewählt. Er übernahm die Funktion des Schweizerischen Veteranenschützenmeister 300m und des Protokollführers.

1967

Erstmals dürfen 70-jährige und ältere Veteranen an allen Festanlässen aufgelegt schiessen, mit dem Verzicht auf den Zuschlag.

Anlässlich der Wettschüssi stellten die Veteranen den Gruppensieger.

1969

Teilnahme an der Veteranen Landsgemeinde anlässlich des Eidg. Schützenfestes vom 18. Juli in Thun. Die Organisation leitete Gottfried Bischofberger. Alle Veteranensektionen waren mit Fahne und 2 Trachtenfrauen als Ehrenwache vertreten. Die Ansprache an die Veteranen in Deutsch richtete der Landammann Dr. Raymond Broger, Appenzell. Thema: Sinn der Tradition und den Geist der Gegenwart und des Wehrwillens der Schweizerschützen.

Erstmals werden Gehörschutzgeräte empfohlen.

1975

Gottfried Bischofberger wurde im VSSV, als bisher einziger Appenzeller zum 24. Ehrenmitglied ernannt.

Per 31.12.1975 erreichten wir die höchste je notierte Mitgliederzahl von 136 Veteranenschützen.

1976

Am 1. / 2. Mai organisierten wir zum zweiten Mal die Durchführung der DV des VSSV in der Aula Gringel. 192 Gäste aus allen Kantonen der Schweiz trafen sich zur Abendunterhaltung. Die Tanzgruppe der Trachtengruppe, der Jodlerchor Wildkirchli, die Tanzmusik Wartbuebe und die vielen Veteranenfrauen in der Tracht waren für den grossen Erfolg des Anlasses massgeblich.

Am Sonntag, 2. Mai erfolgte die eigentliche DV im Hotel Säntis. Die Festrede hielt unser Nationalrat, Herr Prof. Dr. Arnold Koller, welche mit grossem Applaus verdankt wurde.

Der Ertrag betrug Fr. 1000.-

1985

Teilnahme mit der Vereinsfahne zur Fahnenweihe und Jubiläumsfeier 100 Jahre Appenzell Innerrhoder Kantonschützenverband. Eine würdige Feier am Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauritius und dem anschliessenden Festakt in der Aula Gringel.

Als Kombinationssieger in der Einzelkonkurrenz 50m und 300 wird Ulmann Hans an die DV des VSSV in Luzern eingeladen.

1986

Am 17. Dezember empfangen wir unseren Bundesrat Arnold Koller in Appenzell mit unserer Sektionsfahne und einer Fahndelegation. Eine Würdigung an «ösen Cholles Noldi» mit all den farbenfrohen Vereinsfahnen von AI.

1987

Als Kombinationssieger in der Einzelkonkurrenz 50m und 300m mit 115 Punkten wird Ulmann Hans an die DV des VSSV in Lausanne eingeladen.

1993

Im Frühling spendet Johann Baptist Dörig 21, (Schöflebadischt) Schwende einen schönen Wanderpreis. Mit dem Gewinn soll das Defizit vom Jahresschiessen ausgeglichen werden.

Der gleiche Aktuar schreibt beim Verlesen der Rechnungsablage folgendes: «Da der Kassier Jakob Streule sich zurzeit auf einem Jass Urlaub in Südamerika befindet und sich wahrscheinlich rein studienhalber den dortigen dunkeläugigen Schönheiten widmet, hatte der Aktuar das Vergnügen, die Jahresrechnung vorzulegen.»

1997

Am 19. April organisierten wir zum dritten Mal die Durchführung der DV des VSSV. An der Abendunterhaltung in der Aula, Gringel Appenzell nahmen 170 Delegierte aus der ganzen Schweiz teil. Die Abschlussrechnung zeigte ein ausgeglichenes Ergebnis.

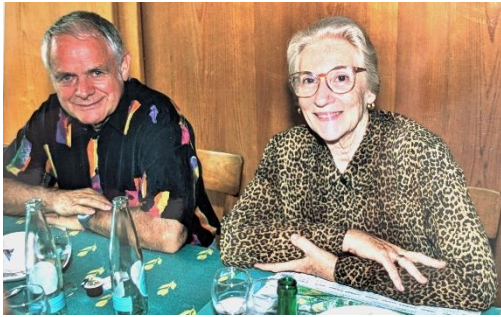
1999

Zum 50-jährigen Verbandsjubiläum wurde eine feierliche Jubiläums Hauptversammlung durchgeführt. Zahlreiche Gäste aus Politik und Verbänden überbrachten Grussbotschaften.

Am 27. / 28. August reisten 24 Kameraden mit dem Zug ans ESFV nach Lausanne. Weil die Zivilschutzanlage besetzt war, konnten wir in der Militärakademie übernachten. Es stimmte alles, Organisation, Wetter und die Resultate. Hermann Neff erreichte in der Kunst den 1. Rang und gewann als Preis eine Pistole. Herzliche Gratulation.

2001

Unser Verband gewinnt die Beteiligungsrangliste bei der Schweizerischen Veteranen Einzelmeisterschaft (JU+VE). 41 Schützen auf 300m und 4 Schützen auf 50m lösten den Stich.

2002*Sepp und Bobbi Gmünder*

Anschaffung einer bis heute modernen Standarte bei der Fa. Stadelmann in St. Gallen. Kosten Fr.4900.-. Sepp und seine Frau Bobbi Gmünder von Unterägeri zeigten sich als sehr grosszügige Götti und Gotte. Herzlichen Dank.

Unser Verband gewinnt zum 2. Mal die Beteiligungsrangliste bei der Schweizerischen Veteranen Einzelmeisterschaft (JU+VE). 47 Schützen auf 300m und 4 Schützen auf 50m lösten den Stich.

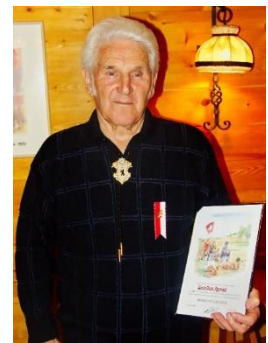
2004

Am 2. August 2004 besuchten 35 Veteranen aus Appenzell Innerrhoden das Eidg. Schützenfest in Zürich. Von morgens früh bis am Abend genossen wir den herrlichen Tag und pflegten unsere Kameradschaft. 33 Veteranen durften geschmückt mit der Auszeichnung den Heimweg antreten, was mit Sicherheit als Erfolg bezeichnen werden dar.

2005

Nach 16-jähriger Tätigkeit als Präsident wird Anton Fässler an der HV zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Erstmals wurde in der Winterzeit 2005/2006 eine Jassmeisterschaft durchgeführt. Mit 28 Runden beteiligten sich 15 Mitglieder. Ein begehrter Anlass der sich bis zum heutigen Tage zu einer Erfolgsgeschichte entwickelte.

*Anton Fässler
Ehrenpräsident***2006***Brigitta Schmid*

An der Hauptversammlung wurde mit Brigitta Schmid die bisher einzige Frau als Kassierin in den Vorstand gewählt.

2010

Franz Graf 31 gewinnt die Einzelkonkurrenz auf schweizerischer Ebene. Mit dem Karabiner schoss er sehr gute 98 Punkte. An der DV des VSSV in Schwanden GL wurde er geehrt und konnte die Wappenscheibe entgegennehmen.

Die Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden besuchen das Schützenmuseum in Bern.

2013

Vier Landesteilverbände von Bern feierten ihr 75-jähriges Bestehen. Dafür schlossen sie sich zusammen und führten gemeinsam vom 30. September – 05. Oktober in Thun ein Jubiläumsschiessen durch.

Wir nahmen mit 20 Teilnehmern an diesem Anlass teil und konnten mit teilweise erfreulichen Resultaten aufwarten.

Stich Oberland - Scheibe A10 / 3EF / 3SF

Feld A Koch Valentin 53 60 Punkte (Maximum)

Feld D Messmer René 40 58 Punkte

Aus der ganzen Schweiz beteiligten sich rund 2500 Schützen.

2016

Einladung durch unseren Verband zur Schützenmeistertagung der Kantonal- und Unterverbände Region Ost. Dienstag, 12. Januar im Restaurant Hof, Appenzell.

Hansueli Wälte mit der Gruppe Pfiffenstier gaben der Appenzeller Jodlerkultur alle Ehre. Am Nachmittag konnte die Firma Appenzeller Alpenbitter besucht werden.

Nach 11-jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Präsident wird René Messmer an der HV zum Ehrenpräsidenten ernannt. Bei der sehr gut besuchten Hauptversammlung wurde dem abtretenden Präsidenten die grosse Ehre erwiesen und seine langjährigen Dienste gewürdigt und verdankt.

René Messmer Ehrenpräsident

2023

Anlässlich der Ausserordentlichen Hauptversammlung vom 26. Juni 2023 im Restaurant Hof Appenzell wurde über das Design der neuen Vereinsfahne definitiv entschieden.

2024

Am 3. März 2024 erfolgte die Einweihung der neuen Vereinsfahne in der Pfarrkirche Appenzell mit vielen geladenen Gästen. Anschliessend wurde das 75-jährige Sektionsjubiläum im Hotel Hecht Appenzell gefeiert.

Jahresschiessen 300m 1949 – 1963

Das sogenannte «Veteranenschiessen» war bis zur Einführung der Einzel-Konkurrenz der einzige Wettkampf, welcher durch die Schützenveteranen AI durchgeführt wurde. Der Zeitpunkt des Schiessens erfolgte damals wie heute im August oder September. In den ersten Jahren wurde vorab jeweils ein Vorübungsschiessen organisiert und rangiert. Im Zentrum war und ist stets das kameradschaftliche Treffen, die Geselligkeit und das Zusammensein auf kantonaler Ebene. Allen Vorständen war das wichtigste Bestreben möglichst viele Teilnehmer zu mobilisieren. Der gesellschaftliche Anlass wurde auch in der Bevölkerung geschätzt und unterstützt. So war bis 1973 immer wieder zu lesen, dass die Musikgesellschaften, Appenzell, Brülisau, Gonten, Haslen und Oberegg mit Ehrendamen den Anlass beehrten und verschönerten. Selbst die Häuser wurden mit den Fahnen geschmückt. Etwas, was schleichend weg viel, sehr zum Leidwesen der Festlichkeit. Der Anlass erfolgte auf 300m bis anno 1964, wo anschliessend auch das 50/25m mit der Pistole hinzukam.

Das Schiessprogramm hielt erstaunlicherweise über Jahrzehnte bis 1992. 10 Schuss A10, die besten 8 Schuss werden gewertet.

Als Auszeichnung wurden 3-4 Lorbeerzweige und die Silberzweige vom VSSV, an 8% der berechtigten Rangierten, abgegeben.

Hinzu kam die Ehrenmeldungskarte für die 1.Hälfte der Teilnehmer.

Der Abschuss der 1.+2.Pulverkiste wurde 1961 und 1962 erwähnt, welche von Kölbener Adolf zur Explosion gebracht wurden



altes Schützenhaus Haslen

Jahr	Teilnehmer 300m	Schützenkönig 300m	Pkt.	Ort	Sektions-Ø	Bemerkungen
1949	29	Andersen Wiggo, 1881	69	Appenzell		3 Silber-+3 Lorbeerzweige
1950	35	Manser Josef 1888, Lehnkapelle	74	Weissbad		3 Silber-+4 Lorbeerzweige
1951	34	Andersen Wiggo, 1881	69	Appenzell		3 Silber-+4 Lorbeerzweige
1952	29	Andersen Wiggo, 1881	72	Brülisau	54,275	
1953	33	Andersen Wiggo, 1881	69	Haslen	51,727	
1954	34	Manser Josef 1888, Lehnkapelle	69	Appenzell	52,772	
1955	37	Dörig Franz 1888, Appenzell	69	Meistersrüte	53,560	7 Gruppenresultate
1956	40	keine Rangliste		Weissbad	54,9	
1957	41	Eugster Emil 1889, Gonten	69	Brülisau	53,02	
1958	44	Kölbener Adolf 1891, Engenhütten	73	Haslen	59,61	
1959	51	Gmünder J.B. 1898	70	Meistersrüte	53,93	
1960	47	Fässler Josef 1898	71	Gonten	51,14	im neuen Stand Sönderli
1961	55	Sutter Emil 1900, Bleichenwald	72	Appenzell	55,14	
1962	56	Manser Josef 1888, Lehnkapelle	69	Weissbad		
1963	60	Rusch Franz, Briefträger	76	Oberegg		

Jahresschiessen 300m 1964 – 2023

Programm Jahresschiessen 300m bis 1992: 10 Schuss A10, die besten 8 Schuss werden gewertet.

Programm Jahresschiessen 300m ab 1993: 10 Schuss A5, 2 Serie à 2 Schuss; 2 Serien à 3 Schuss.

Jahr	Teilnehmer 300m	Schützenkönig 300m	Feld	Pkt.	Kranzquote	Pulverkisten-Schütze	Festort
1964	72	Inauen Emil, Lauften		72		Fässler Anton, Sammelplatz	Brülisau
1965	63	Bachmann Werner		76		Eugster Edmund, Oberegg	Haslen
1966	77	Bürki Felix, Oberegg		75		Eugster Edmund, Oberegg	Eggerstanden
1967	62	Bachmann Werner		74		Rechsteiner Johann, Lehm.	Gonten
1968	83	Meier Otto & Eugster Jakob		75		<i>nicht getroffen</i>	Oberegg
1969	68	Zeller Franz		74			Weissbad
1970	67					Neff J.B., Brülisau	Brülisau
1971	67	Peterer Josef		72		Rusch Emil Briefträger	Haslen
1972	69	Bachmann Werner		74		Gschwend Emil, Appenzell	Eggerstanden
1973	73	Meier Otto		76		Steuble Jakob	Oberegg
1974	65	Bachmann Werner		74		Eugster Edmund, Oberegg	Gonten
1975	66	Bachmann Werner		77		Sutter Wilhelm Haslen	Weissbad
1976	59	Meier Otto		77		Keller J.B. nach 11 Versuchen	Brülisau
1977	62	Meier Otto		79		Neff Josef, Gehrenberg	Haslen
1978	42	Meier Otto		76		<i>nicht getroffen</i>	Eggerstanden
1979	38	Dörig Emil		78		Steuble Jakob	Meistersrüte
1980	34	Bachmann Werner		77		Zeller Franz	Oberegg
1981	39	Sutter Wilhelm		77		Meier Otto	Gonten
1982	35	Meier Otto & Bischofberger Walter		76		Fässler Karl	Weissbad
1983	33	Schefer Willi 20 & Hörler Franz		76		<i>nicht getroffen</i>	Brülisau
1984	47	Meier Otto & Signer Gottfried		75		Ulmann Hans	Haslen
1985	45	Dörig Emil		79		<i>nicht getroffen</i>	Eggerstanden
1986	40	Ulmann Hans & Fuchs Albert		75		<i>nicht getroffen</i>	Meistersrüte
1987	41	Knechtle Albert ob. Hell		78		Knechtle Albert ob. Hell	Oberegg
1988	42	Signer Gottfried & Mattig Karl		76		<i>nicht getroffen</i>	Gonten
1989	43	Schefer Willi 20		75		Broger Albert	Weissbad
1990	40	Koch Josef 30		75			Brülisau
1991	33	Wild Eduard 24		75		Knechtle Albert	Weissbad
1992	40	Koch Josef		76		<i>nicht getroffen</i>	Haslen
1993	39	Fässler Anton 25		49		Manser Josef, GOBA	Meistersrüte
1994	39	Ulmann Hans 23		49		<i>nicht getroffen</i>	Oberegg

Jahr	Teilnehmer 300m	Schützenkönig 300m	Feld	Pkt.	Kranzquote	Pulverkisten-Schütze	Festort
1995	48	Inauen Albert 32		49		nicht getroffen	Gonten
1996	47	Knechtle Albert 23		50		Knechtle Albert 23	Brülisau
1997	52	Caviezel Norbert		50	68.00%	Fässler Anton 25	Haslen
1998	47	Inauen Johann 28		49	78.00%	Heim Anton	eggerstanden
1999	46	Broger Albert		49		Schmid Hans	Meistersrüte
2000	47	Graf Franz 31		50		<i>11 Einschüsse ohne Abgang</i>	Oberegg
2001	51	Graf Franz 31		50	76.00%	Schmid Bruno 41	Gonten
2002	54	Speck Werner 31		50	62.00%	<i>nicht getroffen</i>	Brülisau
2003	45	Bürki Karl 36		50		<i>nicht getroffen</i>	Haslen
2004	48	Koster Walter 36		50		Speck Werner	eggerstanden
2005	48	Ulmann Emil 30	D	49		Koster Walter 36	Meistersrüte
2006	42	Schmid Sepp 44	D	50	66.66%	Schmid Sepp 44	Oberegg
2007	45	Gmünder Sepp 34	A/D	49	68.88%	Schmid Sepp 44	Gonten
2008	4	Messmer René 40	A	49	50.00%	<i>nicht getroffen</i>	Haslen
2008	35	Manser Emil 36	D	49	62.80%	<i>nicht getroffen</i>	Haslen
2009	4	Koller Walter 46	A	50	100%	<i>nicht getroffen</i>	eggerstanden
2009	37	Schmid Bruno 41	D	50	78.30%	<i>nicht getroffen</i>	eggerstanden
2010	6	Messmer René 40	A	50	100%	<i>nicht getroffen</i>	Meistersrüte
2010	35	Graf Franz 31	D	49	80.00%	<i>nicht getroffen</i>	Meistersrüte
2011	6	Koller Walter 46	A	50	100%	Schmid Sepp 44	Haslen
2011	40	Graf Franz 31	D	49	80.00%	<i>nicht getroffen</i>	Haslen
2012	7	Manser Fridolin 50	A	50	85.70%	Manser Fridolin 50	Oberegg
2012	34	Signer Franz 49	D	50	73.50%	Signer Franz 49	Oberegg
2013	10	Manser Hans 53	A	50	100%	Manser Albert 51	Gonten
2013	38	Signer Franz 49	D	49	65.70%	<i>nicht getroffen</i>	Gonten
2014	12	Fuchs Hanspeter 53	A	50	91.60%	Speck Emil 54	eggerstanden
2014	39	Neff Kurt 39	D	49	74.30%	Fuster Jakob 42	eggerstanden
2015	11	Sonderegger Niklaus	A	50	100%	Manser Hans 53	Meistersrüte
2015	39	Neff Kurt 39	D	48	69.20%	<i>nicht getroffen</i>	Meistersrüte
2016	12	Manser Fridolin 50	A	50	91.60%	Lang Sepp 53	Haslen
2016	35	Hochreutener Paul 56	D	50	85.70%	Fuchs Sepp 48	Haslen
2017	9	Walser Isidor 50	A	50	88.80%	Manser Fridolin 50	Oberegg
2017	36	Schmid Sepp 44	D	49	83.30%	Signer Niklaus 51	Oberegg
2018	15	Koch Valentin 53	A	50	93.30%	keine Pulverkiste	Gonten
2018	34	Signer Emil 50	D	50	85.29%	kant.Feuerverbot	Gonten
2019	14	Ulmann Bruno 53	A	50	100%	Ulmann Bruno 53	eggerstanden
2019	15	Signer Anton 55	D	49	80.00%	Sonderegger Niklaus	eggerstanden
2019	22	Brülisauer Hans 59	E	50	68.18%		eggerstanden
2020	13	Manser Fridolin 50	A	50	100%	keine Pulverkiste infolge Corona	Heimstand
2020	15	Sutter Gottfried 53	D	50	93.33%		infolge Corona
2020	14	Koller Emil 49	E	48	78.57%		Corona
2021	14	Ulmann Bruno 53	A	50	92.85%	Manser Karl 58	Meistersrüte
2021	13	Sonderegger Niklaus	D	50	92.30%	2.PK nicht getroffen	Meistersrüte
2021	13	Koller Albert 52	E	49	92.30%		Meistersrüte
2022	20	Manser Albert 51	A	50	95.00%	<i>nicht getroffen</i>	Haslen
2022	16	Locher Christoph 62	D	50	81.25%	<i>nicht getroffen</i>	Haslen
2022	16	Schmid Oskar 50	E	49	81.25%	Koller Albert 52	Haslen
2023	20	Fuchs Hanspeter 53	A	50	90.00%	Abler Ingmar 62	Oberegg
2023	17	Hochreutener Paul 56	D	49	84.21%	Hochreutener Paul	Oberegg
2023	19	Müller Hans 54	E	49	76.47%		Oberegg

Jahresschiessen Pistole 1964 – 2023

Jahr	Teilnehmer 50m	Schützenkönig 50 / 25m	Pkt.	Jahr	Teilnehmer 50m	Schützenkönig 50 / 25 m	Pkt.
1964		Schoch Jakob		1995	8	Fischer Jakob 13	75
1965				1996	6	Fischer Jakob 13	74
1966				1997	7	Sutter Armin 35	73
1967				1998	7	Broger Franz	74
1968				1999	9	Fuchs J.B	75
1969				2000	7	Fuchs J.B	75
1970		1974 gewinnt Jakob Fischer den Max Jelk Pokal vom VSSV		2001	7	Messmer René 40	75
1971				2002	7	Messmer René 40	75
1972				2003	7	Messmer René 40	73
1973				2004	6	Messmer René 40	79
1974		Fischer Jakob 13	79	2005	11		
1975	1	Fischer Jakob 13	76	2006	7	Fuchs J.B. 30	95
1976	3	Fischer Jakob 13	79	2007	7	Schmid Hans 44	97
1977	2	Fischer Jakob 13	78	2008	6	Messmer René 40	95
1978	2	Fischer Jakob 13	74	2009	11	Messmer René 40	97
1979	1	Fischer Jakob 13	79	2010	7	Schmid Hans 44	95
1980	1	Fischer Jakob 13	76	2011	8	Sutter Armin 35	92
1981	1	Fischer Jakob 13	77	2012	6	Schmid Hans 44	92
1982	1	Ulmann Hans 21	79			Luchsinger Werner	92
1983				2013	7	Fuchs J.B. 30	93
1984				2014	7	Weishaupt Anton 49	99
1985				2015	7	Künzle Andreas 54	98
1986		Fischer Jakob 13	59			inkl.PK getroffen	
1987				2016	5	Künzle Andreas 54	95
1988		Fischer Jakob 13	58	2017	8	Künzle Andreas 54	97
1989		Ulmann Hans 21	59	2018	7	Koller Erich 57	97
1990	4	Fischer Jakob 13	76	2019	8	Wettmer Alois 55	96
1991	5	Ulmann Hans	91	2020	5	Koller Josef 50	92
1992	6	Fuchs J.B	76	2021	3	Koller Erich 57	91
1993	5	Naef Aubrey	77	2022	4	Abler Ingmar 62	89
1994	7	Naef Aubrey	77	2023	12	Müller Oliver PK nicht getroffen 50% K-Quote	94

Highlights von Jahresschiessen 300m & 50 / 25m

- 1968 Mit 83 Teilnehmer die grösste Beteiligung im 20. Jahrtausend. Bei 126 Mtgliedern entspricht dies einer Beteiligung von 65.87%
- 1974 Die Gontnerschützen spendieren Kränze oder Alpsteinbitter als Ehrengaben
- 1975 Die Standgemeinschaft Weissbad spendiert 20 Kranzabzeichen.
- 1976 Neuer Wanderpreis für die 50m
- 1989 Die Pulverkiste ist vom Pfahl gefallen, jedoch nicht explodiert.
- 1997+1998: Für Rang 1-10 werden Gaben gespendet von verschiedenen Geschäften und Privatpersonen
- 1999 Für Rang 1-5 werden Gaben gespendet von verschiedenen Geschäften und Privatpersonen
- 2023 Mit 68 Teilnehmer die grösste Beteiligung im 21. Jahrtausend. Bei 99 Mitgliedern ist dies eine Beteiligung von 68.7%**

Veteranen-Einzelkonkurrenz 300m

Die EK wurde 1969 durch den VSSV eingeführt über die Distanzen 300/50/25m.

Dieser Stich konnte bis 1989 am jährlichen Veteranenschiesen oder im Heimstand geschossen werden. Letzte Gelegenheit war jeweils die EK während des Veteranenschiesens zu schiessen.

Ab 1990 kann die EK nur am Jahresschiessen geschossen werden.

Zuerst musste das Jahresschiessen und dann die EK geschossen werden.

Die beiden Schiessen konnten auch kombiniert werden. Es zählten die letzten 6 Schuss des JS.

Programm Einzelkonkurrenz 300m bis 1991: 6 Schuss EF A10

Programm Einzelkonkurrenz 300m ab 1992: 10 Schuss EF A10

Jahr	Anzahl Teilnehmer 300+50m	Sieger 300m	Feld	Pkt.	Kranz-Quote	Ort
1969	29	Meier Otto 06		55		Weissbad
1970	19	Meier Otto 06		54		Weissbad
1971	27				33.30%	Haslen
1972	31	Zeller Franz, Appenzell	A10	55	68.00%	Eggerstanden
1972		Neff Josef, Haslen	A5	29		Eggerstanden
1973	28				66.00%	Oberegg
1974	32	Meier Otto 06		58	57.00%	Gonten
1975	31				64.51%	Weissbad
1976	24	Meier Otto 06	A10	60		Brülisau
1976		Stark Walter & Fässler Karl	A5	28		Brülisau
1977	14	Bürki Hans	A10	55		Haslen
1977		Wetter Johann	A5	30		Haslen
1978	14	Koch Karl u. Meier Otto	A10	55		Eggerstanden
1978		Hörler Franz	A5	30		Eggerstanden
1979	16	Neff Albert	A10	57		Meistersrüte
1979		Sutter Wilhelm	A5	30		Meistersrüte
1980	18	Dörig Emil	A10	55		Oberegg
1980		Zeller Franz	A5	30		Oberegg
1981	19	Rusch Johann	A10	55		Gonten
1981		Hörler Franz	A5	29		Gonten
1982	13	Rusch Johann	A10	56		Weissbad
1982		Dähler Josef	A5	30		Weissbad
1983	13	Zeller Franz	A10	56		Brülisau
1983		Sutter Wilhelm	A5	28		Brülisau
1984	8	Fuchs Albert	A10	55		Haslen
1984		Sutter Wilhelm	A5	28		Haslen
1985	12	Ulmann Hans	A10	59		Eggerstanden
1985		Hörler Franz+Steuble J.	A5	28		Eggerstanden
1986	19	Streule Jakob+Ulmann H.	A10	57		Meistersrüte
1986		Fuchs Albert	A5	30		Meistersrüte
1987	24	Hörler Franz 11	A10	58		Oberegg
1987		Fässler Anton 25	A5	29		Oberegg

Jahr	Anzahl Teilnehmer 300+50m	Sieger 300m	Feld	Pkt.	Kranz-Quote	Ort
1988	13	Fässler Josef 24	A10	56		Gonten
1988		Fässler Anton 25	A5	30		Gonten
1989	20	Ulmann Hans, Fässler Anton	A10	57		Weissbad
1989		Streule Jakob, Neff Erwin	A5	28		Weissbad
1990	19	Schefer Willi	A10	57		Brülisau
1991	20	Ulmann Hans 21	A10	59		Weissbad
1991		Fässler Anton 25	A5	29	68.90%	Weissbad
1992	16	Koch Walter		93	51.60%	Haslen
1993	26	Koch Josef		96		Meistersrüte
1994	37	Graf Franz 31		93		Oberegg
1995	45	Inauen Albert 32		93		Gonten
1996	40	Koch Walter		93		Brülisau
1997	48	Graf Franz 31		96	68.75%	Haslen
1998	42	Fässler Anton 25		98	61.90%	Eggerstanden
1999	43	Bürki Karl 36		94	60.40%	Meistersrüte
2000	48	Caviezel Norbert		98	64.50%	Oberegg
2001	50	Caviezel Norbert		96	76.00%	Gonten
2002	52	Graf Franz 31		94	61.50%	Brülisau
2003	42	Sutter Josef 39		93	81.00%	Haslen
2004	48	Messmer René 40		93	75.50%	Eggerstanden
2005	47	Schmid Hans 37	D	94	63.83%	Meistersrüte
2006	38	Schmid Sepp 44	D	96	57.89%	Oberegg
2007	37	Koller Walter 46	A/D	98	78.37%	Gonten
2008	4	Koller Walter 46	A	97	100%	Haslen
2008	35	Bischofberger Walter 44	D	93	62.50%	Haslen
2009	4	Koller Walter 46	A	94	100%	Eggerstanden
2009	34	Graf Franz 31	D	98	74.20%	Eggerstanden
2010	5	Koller Walter 46	A	94	60.00%	Meistersrüte
2010	36	Fuster Jakob 42	D	95	78.10%	Meistersrüte
2011	5	Manser Albert 51	A	95	100%	Haslen
2011	41	Bürki Hansruedi 50	D	94	65.70%	Haslen
2012	7	Manser Peter 52	A	95	100%	Oberegg
2012	34	Dörig Johann, 27	D	93	86.60%	Oberegg
2013	9	Fuchs Hanspeter 53	A	99	100%	Gonten
2013	39	Bischofberger Walter 44	D	94	85.20%	Gonten
2014	11	Lang Sepp 53	A	97	90.90%	Eggerstanden
2014	40	Bischofberger Walter 44	D	94	71.40%	Eggerstanden
2015	9	Fuchs Hanspeter 53	A	94	77.70%	Meistersrüte
2015	36	Signer Anton 55	D	95	86.10%	Meistersrüte
2016	12	Lang Sepp 53	A	96	100%	Haslen
2016	35	Bischofberger Walter 44	D	92	84.84%	Haslen
2017	9	Rusch Hans 55	A	96	100%	Oberegg
2017	36	Bischofberger Walter 44	D	93	75.00%	Oberegg

Jahr	Anzahl Teilnehmer 300+50m	Sieger 300m	Feld	Pkt.	Kranz-Quote	Ort
2018	14	Walser Isidor 50	A	99	85.70%	Gonten
2018	32	Koller Albert 52	D	98	62.50%	Gonten
2019	14	Ulmann Bruno 53	A	98	92.85	Eggerstanden
2019	15	Signer Franz 49	D	92	80.00%	Eggerstanden
2019	20	Koller Albert 52	E	94	100%	Eggerstanden
2020	13	Koch Valentin 53	A	98	100%	Heimstand
2020	15	Hochreutener Paul 56	D	93	86.66%	infolge
2020	14	Koller Albert 52	E	96	92.85%	Corona
2021	14	Müller Oliver 61	A	98	85.71%	Meistersrüte
2021	13	Sonderegger Niklaus 53	D	93	53.84%	Meistersrüte
2021	13	Brülisauer Hans 59	E	92	84.61%	Meistersrüte
2022	20	Müller Oliver 61	A	99	95.00%	Haslen
2022	16	Koller Erich 57	D	95	68.75%	Haslen
2022	15	Müller Hans 54	E	92	73.33%	Haslen
2023	20	Müller Oliver 61	A	98	85.00%	Oberegg
2023	17	Locher Christoph 62	D	94	76.47%	Oberegg
2023	18	Bischofberger Walter 44	E	91	61.12%	Oberegg

Highlights von der Veteranen-Einzelkonkurrenz 300m & 50m / 25m

- 1983 Ulmann Hans 21 gewinnt den Eidg. Wanderpreis
- 1985 Ulmann Hans 21 gewinnt den Eidg. Kombinations-Wanderpreis
- 1987 Ulmann Hans 21 gewinnt zum 2.mal den Eidg. Kombinations-Wanderpreis mit 115 Punkten
- 1991 Einführung eines neuen Programmes mit 10Schuss auf 50m
- 1992 Einführung eines neuen Programmes mit 10Schuss auf 300m
- 1999 Um die Rangliste in 1 Kategorie zu schreiben, wurden die Resultate bei den verschiedenen Waffen mit einem Faktor hochgerechnet.

2023 Mit 67 Teilnehmern erreichten wir einen neuen, sehr erfreulichen Teilnehmerrekord.



Schützenstand Clanx in den 1970-ziger Jahren

Veteranen-Einzelkonkurrenz 50 / 25m

Jahr	Anzahl Teilnehmer 50m	Sieger 50 / 25m	Pkt.	Jahr	Anzahl Teilnehmer 50m	Sieger 50 / 25m	Pkt.
1969				1996	7	Naef Aubrey	88
1970				1997	6	Sutter Armin	94
1971				1998	6	Sutter Armin	87
1972				1999	8	Sutter Armin	87
1973				2000	7	Messmer René 40	92
1974		Fischer Jakob 13	56	2001	7	Fuchs J.B. 30	86
1975				2002	7	Sutter Armin 35	94
1976		Fischer Jakob 13	57	2003	7	Fuchs J.B. 30	92
1976				2004	6	Schmid Hans 44	93
1977	1	Fischer Jakob 13	57	2005	8	Schmid Hans 44	97
1978	1			2006	7	Messmer René 40	95
1979	1	Fischer Jakob 13	60	2007	7	Messmer René 40	97
1980	1	Fischer Jakob 13	57	2008	6	Messmer René 40	94
1981	1	Fischer Jakob 13	55	2009	11	Schmid Hans 44	94
1982	2	Ulmann Hans 21	59	2010	7	Messmer René 40	92
1983	2	Ulmann H.,Fischer J.	59	2011	8	Messmer René 40	97
1984	2	Ulmann Hans 21	60	2012	6	Prochazka Heinz 34	92
1985	2	Ulmann H.,Fischer J.	59	2013	7	Messmer René 40	96
1986	3	Fischer Jakob 13	59	2014	7	Schmid Hans 44	91
1987	3	Ulmann Hans 21	58	2015	6	Künzle Andreas 54	99
1988	2	Fischer Jakob 13	58	2016	5	Wettmer Alois 55	87
1989	2	Ulmann Hans 21	59	2017	7	Messmer René 40	91
1990	5	Ulmann Hans 21	57	2018	7	Künzle Andreas 54	96
1991	5	Fuchs Johann Bapt.	90	2019	8	Koller Erich 57	95
1992	5	Fuchs Johann Bapt.	87	2020	5	Prochazka Heinz 34	91
1993	5	Fuchs Johann Bapt.	92	2021	3	Koller Erich 57	92
1994	6	Ulmann Hans 21	91	2022	4	Koller Albert 52	88
1995	7	Prochazka Heinz 34	90	2023	12	Koller Erich 57	91



Pulverkiste im Geelhüsi

Kombination Jahresschiessen und Einzelkonkurrenz

Zum 50-jährigen Jubiläum stiftete die Standeskommission einen Wanderpreis für den alljährlich Ranghöchsten der Kombinationsrangliste. Inzwischen erhalten die drei erstrangierten eine Kranzkarte, wenn im Feld mindestens 10 Teilnehmer rangiert sind.

Kombination Jahresschiessen und Einzelkonkurrenz 300m – Feld A

Jahr	Name	Vorname	Jg.	Kat.	JS	EK	Total	Stand 300m	Teilnehmer
2023	Müller	Oliver	61	A	50	98	148	Oberegg	20
2022	Müller	Oliver	61	A	50	99	149	Haslen	20
2021	Müller	Oliver	61	A	48	98	146	Meistersrüte	14
2020	Koch	Valentin	53	A	50	98	148	dezentral	13
2019	Ulmann	Bruno	53	A	50	98	148	Eggerstanden	14
2018	Loher	Bruno	58	A	50	97	147	Gonten	14
2017	Manser	Fridolin	51	A	50	95	145	Oberegg	9
2016	Lang	Sepp	53	A	50	96	146	Haslen	12
2015	Manser	Hans	53	A	49	94	143	Meistersrüte	11
2014	Ulmann	Bruno	53	A	50	96	146	Eggerstanden	12
2013	Fuchs	Hanspeter	53	A	49	99	148	Gonten	10
2012	Manser	Albert	51	A	50	94	144	Oberegg	7
2011	Manser	Albert	51	A	50	95	145	Haslen	6
2010	Koller	Walter	46	A	49	94	143	Meistersrüte	6
2009	Koller	Walter	46	A	50	94	144	Eggerstanden	4
2008	Koller	Walter	46	A	49	97	146	Haslen	4
2007	Koller	Walter	46	A	48	98	146	Gonten	37
2006	Schmid	Sepp	44		50	96	146	Oberegg	38
2005	Messmer	René	40		49	94	143	Meistersrüte	48
2004	Bischofberger	Walter	44		50	92	142	Eggerstanden	45
2003	Sutter	Josef	39		47	93	140	Haslen	45
2002	Locher	Pirmin	34		49	93	142	Brülisau	52
2001	Graf	Franz	31		50	91	141	Gonten	50
2000	Graf	Franz	31		50	96	146	Oberegg	48
1999	Schmid	Hans	37		49	89	138	Meistersrüte	46

Kombination Jahresschiessen und Einzelkonkurrenz 300m – Feld D

Ab 2019 nur noch Stgw. 57 mit und ohne Sportlauf

Jahr	Name	Vorname	Jg.	Kat.	JS	EK	Total	Stand 300m	Teilnehmer
2023	Locher	Christoph	62	D	49	94	143	Oberegg	17
2022	Koller	Erich	57	D	49	95	144	Haslen	16
2021	Sonderegger	Niklaus	53	D	50	93	143	Meistersrüte	13
2020	Sutter	Gottfried	53	D	50	92	142	dezentral	15
2019	Koller	Erich	57	D	49	92	141	Eggerstanden	16
2018	Koller	Albert	52	D	46	98	144	Gonten	32
2017	Signer	Anton	55	D	49	93	142	Oberegg	36
2016	Bischofberger	Walter	44	D	48	92	140	Haslen	35
2015	Signer	Anton	55	D	48	95	143	Meistersrüte	39
2014	Koller	Albert	52	D	49	92	141	Eggerstanden	39
2013	Bischofberger	Walter	44	D	47	94	141	Gonten	38
2012	Signer	Franz	49	D	50	89	139	Oberegg	34
2011	Graf	Franz	31	D	49	92	141	Haslen	40
2010	Fuster	Jakob	42	D	45	95	140	Meistersrüte	36
2009	Graf	Franz	31	D	48	98	146	Eggerstanden	40
2008	Bischofberger	Walter	44	D	49	93	142	Haslen	36
2007	Rohner	Edwin	46	D	49	94	143	Gonten	37
2006	Schmid	Sepp	44	D	50	96	146	Oberegg	38

Kombination Jahresschiessen und Einzelkonkurrenz 300m – Feld E

Neue Kategorie ab 2019 für Karabiner und Stgw. 90

Jahr	Name	Vorname	Jg.	Kat.	JS	EK	Total	Stand 300m	Teilnehmer
2023	Bischofberger	Walter	44	E	46	91	137	Oberegg	19
2022	Brülisauer	Hans	59	E	49	92	141	Haslen	15
2021	Koller	Albert	52	E	49	91	140	Meistersrüte	13
2020	Koller	Albert	52	D	45	96	141	dezentral	14
2019	Brülisauer	Hans	59	E	50	92	142	Eggerstanden	21

Kombination Jahresschiessen und Einzelkonkurrenz 50/25m

Jahr	Name	Vorname	Jg.	Kat.	JS	EK	Total	Stand	Teilnehmer
2023	Müller	Oliver	61	OP	94	87	181	Geelhüsli	12
2022	Abler	Ingmar	62	OP	89	88	177	Geelhüsli	4
2021	Koller	Erich	57	OP	91	92	183	Geelhüsli	3
2020	Koller	Erich	57	OP	91	89	180	Geelhüsli	5
2019	Wettmer	Alois	55	OP	96	91	187	Geelhüsli	8
2018	Künzle	Andreas	54	KK	95	96	191	Geelhüsli	7
2017	Koller	Erich	57	OP	88	87	175	Geelhüsli	8
2016	Künzle	Andreas	54	KK	95	86	181	Geelhüsli	5
2015	Künzle	Andreas	54	KK	98	99	197	Geelhüsli	7
2014	Weishaupt	Anton	49	OP	99	91	190	Geelhüsli	7
2013	Messmer	René	40	OP	92	96	188	Geelhüsli	7
2012	Schmid	Hans	44	OP	92	91	183	Geelhüsli	6
2011	Schmid	Hans	44	OP	91	91	182	Geelhüsli	8
2010	Schmid	Hans	44	OP	95	91	186	Geelhüsli	7
2009	Schmid	Hans	44	OP	94	96	190	Geelhüsli	11
2008	Messmer	René	40	OP	95	94	189	Geelhüsli	6
2007	Schmid	Hans	44	OP	97	95	192	Geelhüsli	7
2006	Fuchs	J.B.	30	OP	95	93	188	Geelhüsli	7



Pulverkiste in Eggerstanden

Täfelistisch Wanderpreis - Jahresschiessen 300m

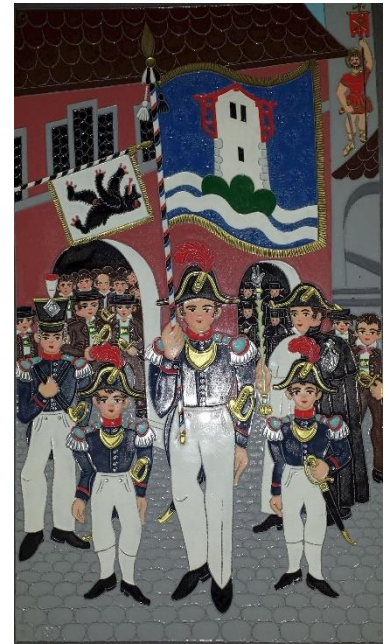
Der Wanderpreis wurde 1993 von Dörig Johann Baptist 21, Schwende (Schöfledadischd) gestiftet.

Das Werk stammt aus der Hand vom Künstler «Sattlelis Emil», Appenzell.

Es existiert ein Reglement.

1. Das Total der letzten zwei 3er Serien beim Jahresschiessen.
2. Bei Punktgleichheit zählt das Total der zwei besten Tiefschüsse in den beiden Serien.
3. Der Wanderpreis kann behalten werden, wenn der gleiche Sieger 3x hintereinander gewinnt oder 4x mit Unterbruch.

Der Stichpreis betrug alle Jahre Fr.5.-. Der Zweck dient einzig einem ausgeglichenen Ergebnis beim Jahresschiessen beizutragen.



Jahr	Name	Vorname	Jg	Kat.	Tot.	1. Tiefsch. von 3. + 4. Passe		Tot.	Teil- nehmer
2023	Walser	Isidor	50	A	30	96	99	195	56
2022	Müller	Oliver	61	A	30	99	99	198	52
2021	Koch	Valentin	53	A	30	100	98	198	40
2020	Koch	Valentin	53	A	30	97	95	192	42
2019	Lang	Sepp	53	A	30	97	99	196	51
2018	Loher	Bruno	58	A	30	98	96	194	49
2017	Speck	Emil	54	A	30	96	99	195	44
2016	Sonderegger	Niklaus	53	A	30	95	99	194	40
2015	Sonderegger	Niklaus	53	A	30	100	96	196	41
2014	Ulmann	Bruno	53	A	30	100	96	196	51
2013	Sonderegger	Niklaus	53	A	30	100	98	198	47
2012	Manser	Fridolin	51	A	30	98	92	190	41
2011	Schmid	Hans	37	D	30	97	95	192	46
2010	Graf	Franz	31	D	30	100	98	198	43
2009	Koller	Walter	46	A	30	96	96	192	41
2008	Koller	Walter	46	A	30	Einziges mit 30Pkt.			39
2007	Gmünder	Sepp	34	A	30	94	92	186	43
2006	Rohner	Edwin	46	A	30	98	97	195	42
2005	Inauen	Josef	41	A	30	100	98	198	47
2004	Schmid	Sepp	44	A	30	98		98	47
2003	Rohner	Bruno	40		30	100		100	44
2002	Gmünder	Sepp	34	A	30	99		99	51
2001	Schmid	Bruno	41		30	98		98	47

Jahr	Name	Vorname	Jg	Kat.	Tot.	1.Tiefsch.von 3.+ 4. Passe	Tot.	Teil- nehmer
2000	Sutter	Josef	39		30	100	100	46
1999	Schmid	Hans			30	98	98	40
1998	Inauen	Johann	28		30	94	94	33
1997	Caviezel	Norbert			30	98	98	48
1996	Knechtle	Albert	23		30	97	97	38
1995	Graf	Franz	31		29	100	100	44
1994	Ulmann	Alfred	23		30		0	
1993	Ulmann	Hans	21		30		0	38



Karl Manser beim Einrichten der Schiessanlage

Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM)

Vorrunde wird im Heimstand geschossen.

Seit 1998 führt der VSSV den schweizerischen Junioren-und Veteranen-Einzelfinal (JU+VE) durch.

Da der schweizerische Final seit Beginn in Thun stattfindet, verzichten immer wieder qualifizierte Schützen auf eine Teilnahme. Ein Hauptgrund ist sicherlich die weite und lange Fahrt.

Die Vorrunde kann jedes Mitglied im Heimstand, bei möglichst guten Bedingungen schiessen.

Über all die Jahre gab es eine sehr gute Beteiligung von uns Innerrhoder, selbst in der Corona Zeit.

Das zeigt die Attraktivität des Wettbewerbs sowie den sportlichen Anspruch beim Hobby.

Wettkampfprogramme per 2023

Probeschüsse sind vor Beginn des Programms gestattet.

Kat. A, D, E, G300m: 2 Passen à 10 Schüssen oder 20 Schuss Einzelfeuer, Scheibenbild A10

Kat. A, B, C, P50m: 2 Passen à 10 Schüssen Einzelfeuer, Scheibenbild P10

Kat. D, E, P25m: 4 Serien à 5 Schüssen in je 40Sek., Scheibenbild SF-ISSF 5-10.

Resultatübersicht 300m

* Qualifiziert für den Final in Thun

Jahr	Anzahl Teilnehmer	kantonal 1.Rang	Pkt.	Kat.	kantonal 2.Rang	Pkt.	JU+VE-Final in Thun		Rang
							Final Pkt	Meister-final Pkt	
1998	25	*Caviezel Norbert 37	195	A	Gmünder Sepp 34	191		keine Infos vorhanden	
		*Ulmann Albert 31	176	B	Sutter Josef 34	160			
		Inauen Albert 32	183	C	Rusch Josef 38	178			
		*Graf Franz 31	190	D	Schmid Hans	185			
1999	31	*Caviezel Norbert 37	196	A	Gmünder Sepp 34	185	183		
		Signer Karl 35	175	B	Ulmann Albert	169			
		Inauen Albert	175	C	Rohner Walter	174			
		*Graf Franz 31	190	D			187	91	5
				D	*Schmid Hans	187			
2000	39	Caviezel Norbert	191	A	Gmünder Sepp 34	189			
		Ulmann Albert	175	B	Dörig Johann	163			
		Koster Walter 36	180	C	Rohner Bruno 40	176			
		*Messmer René 40	189	D					
				D	*Graf Franz 31	187			
2001	41	Caviezel Norbert 37	193	A	Inauen Josef 41	186			
		Ulmann Albert	170	B	Neff Walter 40	169			
		*Rohner Bruno 40	188	C	Sutter Josef 39	186			
		*Graf Franz 31	193	D	Zwahlen Werner	186			

Jahr	Anzahl Teilnehmer	kantonal 1.Rang	Pkt.	Kat.	kantonal 2.Rang	Pkt.	JU+VE-Final in Thun		Rang
							Final Pkt	Meister-final Pkt	
2002	47	*Gmünder Sepp 34	195	A					
		Neff Walter 40	174	B					
		Streule Albert 39	184	C	Inauen Albert 32	184			
		Haas Alfred 38	186	D	Messmer René 40	185			
2003	39	Haas Alfred 38	183	A					
		Sutter Josef 39	174	B	Hörler Josef 38	171			
		Federer Vinzenz 41	187	C	Rohner Bruno 40	177			
		*Messmer René 40	190	D	Schmid Bruno 41	185			
2004	45	Gmünder Sepp 34	193	A					
		Inauen Johann 42	168	B	Signer Karl 35	165			
		Rohner Walter 36	183	C	Rohner Bruno 40	181			
		Graf Franz 31	186	D	Messmer René 40	184			
2005	51	Gmünder Sepp 34	186	A	Inauen Josef 41	175			
		*Inauen Johann 42	185	B	Sutter Josef 39	178	166		
		Graf Franz 31	186	D	Schmid Sepp 44	186			
2006	41	Koller Walter 46	193	A Stand.	Gmünder Sepp 34	183			
		Schmid Walter 45	178	B Stgw57	Dörig Johann 40	177			
		Bischofberger Walter	187	D Kar/90er	Schmid Sepp 44	182			
2007	42	Koller Walter 46	190	A Stand.	Gmünder Sepp 34	188			
		Fuster Jakob 42	187	D Kar/90er	Schmid Sepp 44,	186			
2008	34	Gmünder Sepp 34	188	A Stand.	Messmer René 40	187			
		Bischofberger Walter	187	D Kar/90er	Schmid Sepp 44	184			
2009	38	Gmünder Sepp 34	189	A Stand.	Inauen Josef 41	186			
		Bischofberger Walter	186	D Kar/90er	Signer Franz 49	186			
2010	34	Koller Walter 46	189	A Stand.	Gmünder Sepp 34	188			
		Graf Franz 31	184	D Kar/90er	Bischofberger W. 44	184			
2011	38	Koller Walter 46	192	A Stand.	Manser Albert 51	190			
		*Züblin Hans 41	189	D Kar/90er	Graf Franz 31	186	180		60
2012	35	Koller Walter 46	190	A Stand.	Manser Fridolin 50	190			
		*Signer Franz 49	190	D Kar/90er	Messmer René 183	183	184		
2013	45	*Manser Peter 52	194	A Stand.			182		30
				A Stand.	*Ulmann Bruno 53	194	179		32
		Signer Niklaus 51	186	D Kar/90er	Koller Albert 52	183			
2014	51	*Ulmann Bruno 53	196	A Stand.	Manser Fridolin 50	192	176		36
		*Müller Hans 54	190	D Kar/90er	Bischofberger W. 44	189	182		43
2015	52	Speck Emil 54	193	A Stand.	Manser Albert 51	192			
		Bischofberger Walter	186	D Kar/90er	Koller Josef 50	186			

Jahr	Anzahl Teilnehmer	kantonal 1.Rang	Pkt.	Kat.	kantonal 2.Rang	Pkt.	JU+VE-Final in Thun		Rang
							Final Pkt	Meister-final Pkt	
2016	49	*Ulmann Bruno 53	195	A Stand.			194	96	3
				A Stand.	*Walser Isidor 50	193		Bronce-Medaille	
		Züblin Hans 41	183	D Kar/90er	Messmer René 40	182			
2017	47	*Ulmann Bruno 53	197	A Stand.			194		97
				A Stand.	*Rusch Hans	195	194	94	5
		Fuster Jakob 42	186	D Kar/90er	Signer Franz 49	186			
2018	49	*Speck Emil 54	195	A Stand.			193		11
				A Stand.	*Manser Karl 58	194	190		19
				A Stand.	*Ulmann Bruno 53	194	183		41
		Hochreutener Paul56	186	D 57/03	Signer Anton 55	183			
		*Rusch Alois 45	188	E Kar/90er	Schmid Sepp 44	184	170		49
2019	54	Manser Hans 53	192	A Stand.	Dobler Adolf 57	191			
		Koller Erich 57	186	D 57/03	Streule Bruno 59	186			
		Rusch Alois 45	184	E Kar/90er	Koller Emil 49	182			
2020	46	*Fuchs Hanspeter 53	196	A Stand.	Speck Emil 54	192	Kein Final Corona Pandemie		
		Hochreutener Paul56	185	D 57/03	Rusch Hans 55	184			
		*Koller Emil 49	187	E Kar/90er	Brülisauer Hans 59	185			
2021	47	*Loher Bruno 58	194	A Stand.	Dobler Adolf 57	193	Verzichtet Verzichtet		
		Hochreutener Paul56	181	D 57/03	Mittelholzer G. 53	179			
		*Koller Albert 52	188	E Kar/90er	Brülisauer Hans 59	185			
2022	52	*Ulmann Bruno 53	195	A Stand.		194	198.1		27
				A Stand.	*Müller Oliver 61	194	201.4		15
		*Locher Christoph 62	191	**D 57/03	Mittelholzer G. 53	186	197.3		11
		Signer Anton 55	186	D 57/03	Koller Erich 57	183			
		*Müller Hans 54	188	E Kar/90er	Koller Albert 52	184	172.7		43
2023	58	*Müller Oliver 61	195	A Stand.	Ebnetter Josef 60	194	200.3	97.5	8
		*Locher Christoph 62	194	**D 57/03	Fässler Franz 62	180	194.2		18
		Signer Anton 55	185	D 57/03	Sonderegger Nik.53	183			
		Koller Albert 52	179	E Kar/90er	Müller Hans 54	176			

**D 57/03 mit Sportlauf

2023 Höchste Beteiligung seit Einführung der SVEM 1998
Ein grosser Dank an unseren Schützenmeister Urs Fuster für die Motivation der Mitglieder

Resultatübersicht Einzelmeisterschaft (SVEM) 50 / 25m

* Qualifiziert für den Final in Thun

Jahr	Teilnehmer 50 / 25m	kantonale 50/25m		JU+VE-Final in Thun		
		1.Rang	Pkt.	Final Pkt.	Meisterfinal Pkt.	Rang
1998		Keine Infos vorhanden				
1999		Sutter Armin, 35	169			
2000	3	Messmer René, 40	187			
2001	4	Messmer René, 40	184			
2002	4	Fuchs J.B. 30	188			
2003	3	Fuchs J.B. 30	186			
2004		Fuchs J.B. 30	190			
2005	5	Schmid Hans, 44	190			
2006	5	Schmid Hans, 44	190			
2007	5	Schmid Hans, 44	188			
2008	4	Schmid Hans, 44	193			
2009	7	Messmer René, 40	187			
2010	6	Schmid Hans, 44	180			
2011	6	*Weishaupt Anton	193			
2012	5	Schmid Hans, 44	189			
2013	5	Schmid Hans, 44	186			
2014	5	Künzle Andreas, 54	195			
2015	8	Künzle Andreas, 54	192			
2016	3	Prochazka Heinz, 34	183			
2017	3	Prochazka Heinz, 34	181			
2018	2	Prochazka Heinz, 34	181			
2019	7	Wettmer Alois, 55	191			
2020	3	Koller Josef 50	176			
2021	2	Koller Erich, 57	186			
2022	2	Koller Erich, 57	181			
2023	6	Koller Erich, 57	185			

Mitglieder und Finanzen

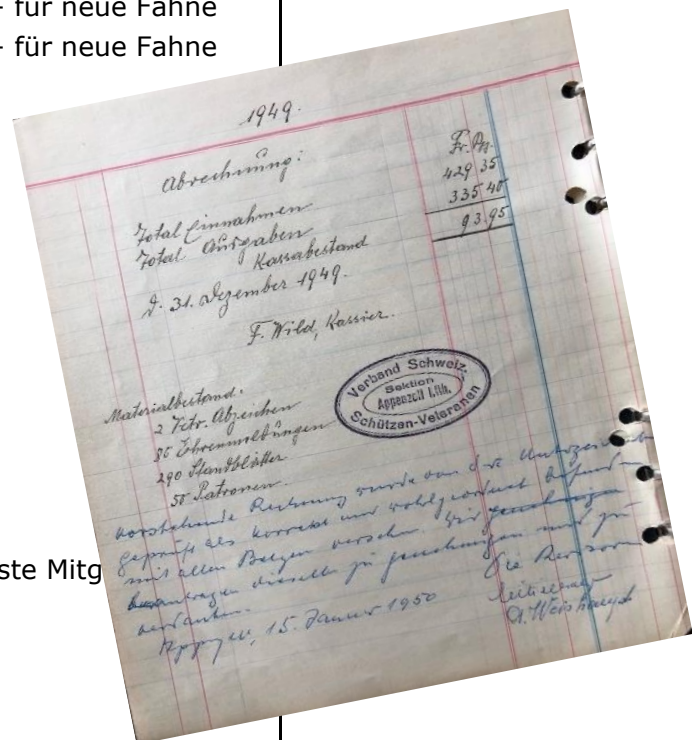
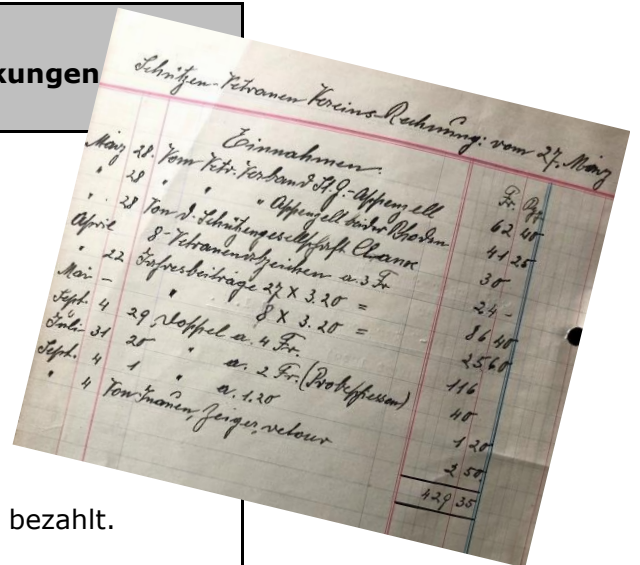
Über alle Jahre war die Devise sparsam mit den Mitgliederbeiträgen umzugehen. Die Vorstandsarbeit beruht seit der Gründung immer auf Freiwilligenarbeit, ohne Sitzungs- und Taggelder auszuzahlen.

Bei grossen Anschaffungen wurden glücklicherweise grosszügige Spender und Sponsoren gefunden.

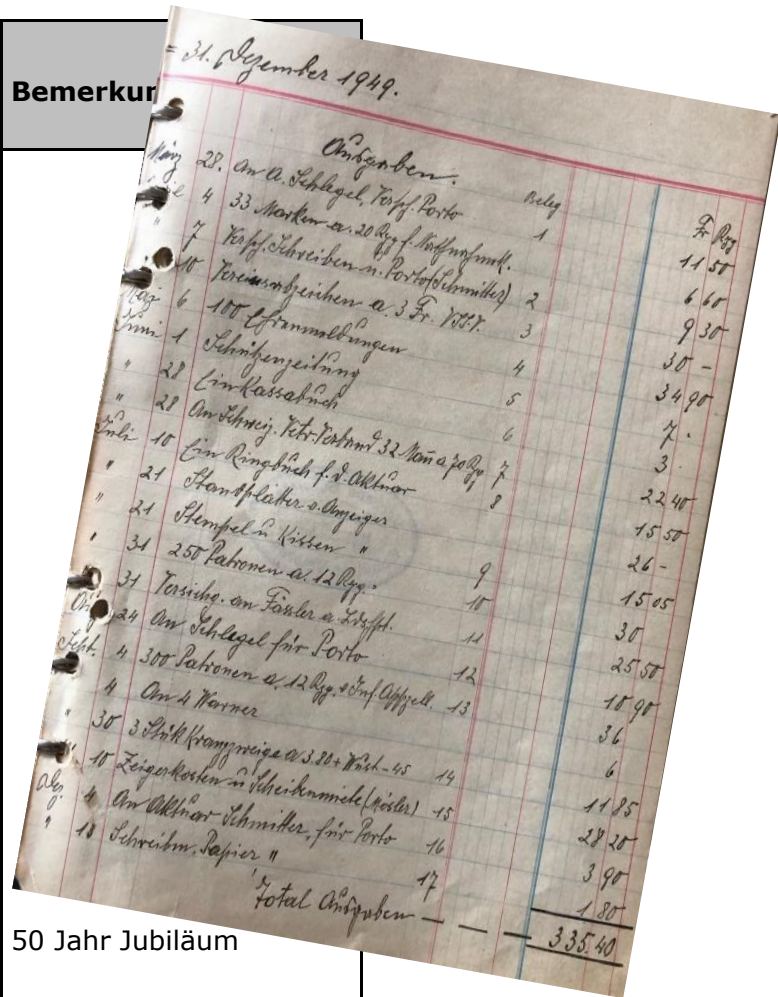
Das Sammeln für einen bescheidenen Gabentisch für die Jahresmeisterschaft oder Jassmeisterschaft ist traditionell fast 40 Jahre zurück dokumentiert.

Zur Durchführung des Jahresschiessen, inkl. Abschuss der Pulverkiste stellen alle Standgemeinschaften, seit jeher, die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung. Dazu das notwendige Personal zur Bedienung der Anlage. Ein herzliches Dankeschön gebührt Allen

Jahr	Mitglieder Bestand p. Ende Jahr	Jahres-Beitrag	Vermögen CHF p. Ende Jahr	Bemerkungen
1949	35	3.20	93.95	
1950	46	3.20	127.20	
1951	47	4.20	232.35	
1952	51	4.20	443.20	
1953	54	4.00	570.40	
1954	54	4.00	644.47	
1955	52	4.00	682.09	
1956	64	4.00	767.80	
1957	63	4.00	841.36	
1958	65	4.00	-1107.70	1. Fahne bezahlt.
1959	71	4.00	-283.60	
1960	79	4.00	-179.00	Fr.2.- für neue Fahne
1961	79	4.00	77.60	Fr.3.- für neue Fahne
1962	80	4.00	406.40	Fr.3.- für neue Fahne
1963	95	4.00	400.35	
1964	106	5.00	674.70	
1965	108	5.00	748.55	
1966	110	5.00	810.75	
1967	121	5.00	967.90	
1968	126	5.00	1154.15	
1969	124	7.00	1203.85	
1970	120	7.00	1437.65	
1971	119	7.00	1511.10	
1972	121	7.00	1557.20	
1973	131	7.00	1783.25	
1974	134	8.00	1674.55	
1975	136	8.00	1911.20	Höchste Mitg
1976	128	8.00	3468.20	
1977	124	8.00	3083.45	
1978	119	8.00	2882.45	
1979	110	8.00	3029.05	



Jahr	Mitglieder Bestand p. Ende Jahr	Jahres-Beitrag	Vermögen CHF p. Ende Jahr	Bemerkung
1980	110	8.00	3004.70	
1981	105	8.00	3184.95	
1982	97	8.00	3297.10	
1983	95	8.00	3200.45	
1984	94	10.00	3281.70	
1985	93	10.00	3357.20	
1986	95	10.00	3147.10	
1987	92	12.00	3309.40	
1988	93	12.00	3186.35	
1989	95	12.00	3779.70	
1990	96	12.00	3571.60	
1991	94	20.00	4454.30	
1992	90	20.00	5139.01	
1993	86	20.00	5414.76	
1994	86	20.00	7030.66	
1995	88	20.00	7799.91	
1996	84	20.00	7846.15	
1997	85	20.00	9107.50	
1998	95	20.00	8167.30	
1999	97	20.00	5756.35	50 Jahr Jubiläum
2000	93	20.00	7092.90	
2001	92	20.00	6141.60	
2002	92	20.00	6928.55	
2003	87	20/14	7405.15	
2004	87	20/14	5980.85	ESFV Zürich+Fahnenrep.
2005	89	20/14	6693.15	
2006	88	25/15	6912.85	
2007	84	25/15	5331.65	ESFV Bern Fr. 2084.45
2008	85	25/15	6192.75	
2009	85	25/15	7208.90	
2010	88	25/15	7126.85	
2011	88	25/15	7952.35	
2012	91	25/15	9176.15	
2013	98	25/15	9582.30	
2014	96	25/15	7881.20	ESFV Frauenfeld
2015	101	25/15	9180.50	
2016	104	25/15	9552.90	
2017	103	25/15	10563.00	
2018	101	25/15	11771.95	
2019	104	25/15	10289.50	ESFV Zürich
2020	100	25/15	11951.00	
2021	94	25/15	12202.50	
2022	94	25/15	12388.95	
2023	99	50/15		



Vereinsmeisterschaft 300m

Auf Antrag aus der HV2003 wurde eine Vereinsmeisterschaft gewünscht und eingeführt. Dazu zählen das Total des Jahresschiessen, Einzelkonkurrenz, Feldschiessen und kantonale Wettschüssi.

Diese Vereinsmeisterschaft wurde nur von 2003 - 2009 ausgetragen. Kein Wettkampf ist so schlecht dokumentiert in den Protokollen wie dieser, warum auch immer.

Wanderpreis ist eine Glocke.

Gewinner des Wanderpreises wird derjenige mit dem höchsten Punktedurchschnitt der teilnehmenden Jahre.

Jahr	Name / Vorname	Punkte	Feld	Teilnehmer
2009	Koller Walter 46	253	A	4
2009	Graf Franz 31	261	D	49
2008	Koller Walter 46	194	A	4
2008	Züblin Hans 41	252	D	45
2007	Koller Walter 46	260	A	61
2006	Schmid Sepp 44	254	D	57
2005	Schmid Sepp 44	343.75	D	48
2004	Mettler Dölf 34	338	D	39
2003	Sutter Josef 39	337.91	D	

Gewinner Wanderpreis: Graf Franz

Silberzweig als Anerkennung vom VSSV

Der Silberzweig ist seit der Gründung der Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden, die einzige Auszeichnung, welche jedes Jahr am Jahresschiessen an verdiente Schützen abgegeben wird.

Reglement für die Abgabe des Silberzweiges. (Auszug)

Der Silberzweig wird dem gleichen Schützen, ungeachtet der Distanz, nur einmal abgegeben.

Resultate unterhalb 70% des erreichbaren Maximums fallen nicht mehr in Betracht. Gleiche Resultate berechtigen ebenfalls zum Bezug des Silberzweiges, wobei die 8% Grenze überschritten werden kann.

Wird auf 300m, 50m und 25m geschossen, so ist die Zahl der Konkurrenten für jede Distanz gesondert zu rechnen. Dezimalen dürfen aufgerundet werden.

Kosten:

Die Kosten für die Beschaffung der Silberzweige werden durch die Verbandskasse VSSV getragen. Verlorene oder beschädigte Silberzweige können zu Lasten des Schützen ersetzt werden.

Bis Ende 2023 durften 74 Mitglieder bei den 300m Schützen und 8 Mitglieder bei den 25/50m Schützen den Silberzweig in Empfang nehmen. Bei einem Mitgliederbestand von 98 Personen entspricht das einer guten Quote von 83.6%



Schölle-Stich 1992-2012

50 / 25m

Wanderpreis: Appenzeller Treichel
 Stifter des Wanderpreis: Fuchs Johan Baptist und Naef Aubrey
 Reglement STK vom 6. November 1997

Programm: 2 Probeschüsse Einzel
 5 Schuss Einzelfeuer
 2 Schuss Serie in 20 Sekunden ab Kommando
 3 Schuss Serie in 30 Sekunden ab Kommando

Waffenkategorien: D Sportpistolen SPK/SPG
 E Ordonanz 49, Parabellum OP

Sieger 25 und 50m				Teil- nehmer
Jahr	Name / Vorname	25m	50m	
1992	Ulmann Hans 21		91	6
1993	Ulmann Hans 21		94	6
1994	Ulmann Hans 21		98	8
1995	Sutter Armin 35		94	8
1996	Fuchs J.B.30		90	7
1997	Fuchs J.B.30		90	5
1998	Fischer Jakob 13		90	6
1999	Ulmann Hans 21		91	5
2000	Messmer René 40		94	7
2001	Messmer René 40		95	5
2002	Messmer René 40		88	6
<i>Ab 2003 erstmalige Austragung auf 25m</i>				
2003	Prochazka Heinz 34	98		5
2004	Schmid Sepp 44	96		5
2005	Fuchs J.B.30	94		7
2006	Schmid Hans 44	95	Ordon.	7
2007	Messmer René 40	94		7
2008	Bischofberger Walter 44	95		5
2009	Schmid Hans 44	96		11
2010	Sutter Armin 35	90		7
2011	Weishaupt Anton 49	97	Ordon.	8
2012	Schmid Hans 44	95	Ordon.	6



Schützenstube Geelhüsi



Heinz Prochazka in Aktion

Eidg. Schützenfeste für Veteranen - ESFV

Der Besuch dieser Schützenfeste auf höchster Ebene, durch die Innerrhoder Schützenveteranen, war in all den Jahren nie bestritten. Der grösste Anlass des VSSV wurde jeweils in einem unterschiedlichen Rhythmus von 2-6 Jahren durchgeführt. Regelmässig rangierten wir uns in der Beteiligungsranliste in den vordersten Rängen aller Kantone. Umgekehrt fanden wir uns oft am Ende der Ranliste im Ständewettkampf-mit einer Ausnahme. Erfreulicherweise wurden immer wieder sehr gute Einzelresultate geschossen.

Ein eidg. Schützenfest, wo wir logischerweise das Ziel haben, gute Resultate mit der Kranzauszeichnung zu erreichen. Die Pflege der Kameradschaft hat jedoch mindestens den gleichen Stellenwert. Dies zeigt die Betreuung der Kameraden beim Schiessen, der Organisation und dem Fahrdienst an den Schiessplatz und zurück. Das Jassen und Analysieren der Schiessresultate in der Festwirtschaft oder anstossen mit einem Gläschen Wein mit Kameraden anderer Sektionen gehört dazu.

Das erste ESFV fand unter dem Titel Veteranentag am 02.09.1922 auf dem Rütli statt. Es beteiligten sich ca. 300 Schützen. Die Munition wurde vom EMD gratis zur Verfügung gestellt.

26. Eidg. Schützenfest für Veteranen 2019 im Albisgütli ZH

Sehr zur Freude des Vorstands und der Organisatoren des ESFV beteiligten sich 51 Kameraden vom 5.-17.August in den Bereichen 300m und 25m am ESFV 2019.

Einem Schützen blieb leider ein Kranz verwehrt. 98% der Innerrhoder Schützenveteranen reisten mit einfachen oder mit mehrfachem Kranz nach Hause. Super und herzliche Gratulation.



kniend v.l.n.r.: Karl Manser, Hans Manser, Erich Koller, Franz Wetter, Hanspeter Fuchs, Sepp Lang, Hans Rusch Schützenmeister, Bruno Ulmann Präsident,

stehend v.l.n.r.: Bruno Manser, Emil Signer, Albert Manser, Sepp Fuchs, Albert Fässler, Peter Leupin, Kurt Neff, René Messmer Ehrenpräsident, Bruno Loher, Valentin Koch, Alois Rusch, Fridolin Manser, Franz Signer Fähnrich



v.l.n.r.: Oskar Schmid Kassier, Josef Inauen, Sepp Schmid, Hans Sutter, Emil Koster, Emil Speck Aktuar, Isidor Walser, Karl Bürki, Niklaus Sonderegger, Guido Locher, Paul Hochreutener, Hansruedi Bürki.

Resultate am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2019 im Albisgütli ZH 25m Pistole

Kranzlimiten				84			84		
Name / Vorname	Jg.	Kat	Waffe	Veteran	Kunst	Militär	Auszahlung	KK	Total
1 Koller Erich	1957	V	OP	73			89	1	162
2 Koller Josef	1950	V	OP	87			85	2	172
3 Leupin Peter	1956	V	OP	81			84	1	165
4 Messmer Renè	1940	SV	OP	90			82	2	172

300m Gewehr / Feld A

Kranzlimiten				70	430	344	53		
Name / Vorname	Jg.	Kat	Waffe	Veteran	Kunst	Militär	Auszahlung	KK	Total
1 Fuchs Hanspeter	1953	V	Freie Waffe	76	425	371	58	3	930
2 Inauen Josef	1941	SV	Freie Waffe	74	439	342	49	3	904
3 Koch Valentin	1953	V	Standard	71	441	349	56	4	917
4 Koster Emil	1959	V	Standard	72	461	342	54	3	929
5 Lang Sepp	1953	V	Standard	74	439	383	55	4	951
6 Locher Bruno	1958	V	Standard	77	464	345	57	4	943
7 Manser Albert	1951	V	Standard	76	454	330	53	2	913
8 Manser Fridolin	1950	V	Standard	73	447	367	59	4	946
9 Manser Hans	1953	V	Standard	74	427	328	57	2	886
10 Manser Karl	1958	V	Standard	71	434	342	57	3	904
11 Manser Peter	1952	V	Standard	71	445	332	51	2	899
12 Rusch Hans	1955	V	Freie Waffe	73	459	359	58	4	949
13 Rüttimann Guido	1959	V	Standard	74	428	353	46	2	901
14 Speck Emil	1954	V	Standard	78	456	362	57	4	953
15 Ulmann Bruno	1953	V	Standard	75	456	373	58	4	962
16 Walser Isidor	1950	V	Standard	72	413	346	57	3	888
17 Wetter Franz	1958	V	Standard	71	447	335	56	3	909

300m Gewehr / Feld E Ordonnanz

Kranzlimiten				64	395	318	48		
Name / Vorname	Jg.	Kat	Waffe	Veteran	Kunst	Militär	Auszahl- ung	KK	Total
1 Bischofberger W	1944	SV	Karabiner	75	411		58	3	544
2 Brülisauer Hans	1959	V	90er	74	441	348	57	4	920
3 Bürki Hansruedi	1950	V	90er	60	348	287	36		731
4 Fässler Albert	1947	SV	Karabiner	66	360	320	49	3	795
5 Fuchs Sepp	1948	SV	Karabiner	70	362	302	50	2	784
6 Koller Albert	1952	V	Karabiner	75	407	342	54	4	878
7 Koller Emil	1949	SV	90er	66	384	265	53	2	768
8 Koller Franz	1956	V	Karabiner	71	434	307	57	3	869
9 Koller Josef	1950	V	Karabiner	67	422	352	55	4	896
10 Kreis-Müller H.	1954	V	90er	72	422	333	55	4	882
11 Locher Guido	1953	V	90er	69	422	343	52	4	886
12 Manser Bruno	1950	V	90er	66	404	302	54	3	826
13 Messmer René	1940	SV	Karabiner	74	429	310	55	3	868
14 Neff Kurt	1939	EV	Karabiner	62	377	319	48	3	806
15 Rusch Alois	1945	SV	90er	71	430	365	54	4	920
16 Schmid Oskar	1950	V	90er	55	380	340	46	1	821
17 Schmid Sepp	1944	SV	Karabiner	75	425	349	45	3	894

300m Gewehr / Feld D Ordonnanz

Kranzlimiten				64	395	318	48		
Name / Vorname	Jg.	Kat	Waffe	Veteran	Kunst	Militär	Auszahl- ung	KK	Total
1 Bürki Karl	1936	EV	57/03 O	68	363	268	50	2	749
2 Fuster Urs	1953	V	57/03 O	72	416	348	56	4	892
3 Hochreutener Paul	1956	V	57/03 O	71	449	333	55	4	908
4 Koller Erich	1957	V	57/03 O	77	434	344	45	3	900
5 Leupin Peter	1956	V	57/03 O	74	380	304	57	2	815
6 Mittelholzer Guido	1953	V	57/03 O	65	411	346	52	4	874
7 Signer Anton	1955	V	57/03 O	68	397	316	51	2	832
8 Signer Emil	1950	V	57/03 O	65	412	341	54	3	872
9 Signer Franz	1949	SV	57/03 O	66	375	345	54	3	840
10 Sonderegger Niklaus	1953	V	57/03 O	72	436	359	56	4	923
11 Stieger Max	1946	SV	57/03 O	71	351	365	56	3	843
12 Streule Bruno	1959	V	57/03 O	76	446	319	58	3	899
13 Sutter Hans	1952	V	57/03 O	61	297	263	50	1	671

Ständewettkampf am Eidg. Schützenfest für Veteranen 2019

Samstag, 17. August im Albisgütli ZH

Von jedem der 24 Kantone stellten sich die besten kantonalen Schützenveteranen dem Wettkampf. Nach strengem Ausscheidungsmodus reisten wir zuversichtlich an diesen sportlich anspruchsvollen Anlass nach Zürich. Unser Ziel war nach 2014 wieder eine Medaille zu erreichen. Voll konzentriert, diszipliniert und mit viel Erfahrung zeigten sich alle Schützen von ihrer besten Seite. Bei idealen Schiessbedingungen wurden sehr gute Resultate auf breiter Front erzielt.

Programm bei 300m: 5Probe 20Schuss Einzelfeuer A10

Feld A Sport 300m

1. Rusch Hans 55	195 Punkte	FW
2. Loher Bruno 58	192 Punkte	Standard
3. Manser Hans 53	191 Punkte	Standard
4. Speck Emil 54	190 Punkte	Standard

Mit dem Total von sehr guten 768 Punkten rangierte sich die Gruppe im 5. Rang von 24 Kantonen.

Nur 3 Punkte trennten uns von der ersehnten Medaille.

Graubünden gewinnt mit 777 Punkten.

Hans Rusch ist im 8. Rang in der Schweizer Einzelwertung



Feld D Stgw57/03 300m

1. Streule Bruno 59	189 Punkte	57 03
2. Mittelholzer Guido 53	182 Punkte	57 03
3. Koller Erich 57	182 Punkte	57 03
4. Sonderegger Niklaus 53	180 Punkte	57 03

Mit guten 733 Punkten rangierte sich die Gruppe im 17.

Rang von 24 Kantonen. Bern gewinnt mit 753 Punkten.

Streule Bruno ist im 17. Rang in der Schweizer Einzelwertung.



Feld E Stgw90/Karabiner 300m

1. Brülisauer Hans 59	188 Punkte	Stgw90
2. Koller Albert 52	183 Punkte	Karabiner
3. Kreis-Müller Hans 54	181 Punkte	Stgw90
4. Rusch Alois 45	174 Punkte	Stgw90

Mit sehr guten 726 Punkten rangierte sich die Gruppe im

10. Rang von 20 Kantonen. Schwyz gewinnt mit 750

Punkten. Brülisauer Hans ist im 12. Rang in der Schweizer Einzelwertung.



Pistole 25m

Programm: 5 Probe Serie – 4x5 Schuss Serie nach SF ISSF

1. Messmer René 40	179 Punkte	OP90
2. Leupin Peter 56	171 Punkte	OP90
3. Koller Josef 50	159 Punkte	OP90

Mit 509 Punkten rangierte sich die Gruppe im 22. Rang von 22 Kantonen. Luzern gewinnt mit 590 Punkten.

Messmer René ist im 54. Rang in der Schweizer Einzelwertung.



Herzlichen Dank allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf, die tollen Resultate und den grossen Einsatz. Der Dank gebührt auch den Betreuern und den Chauffeuren. Mit dem Wissen, den kleinsten Kanton gut vertreten zu haben, traten wir zufrieden die Heimreise an.

Ständewettkampf am Eidg. Schützenfest für Veteranen 2014 in Frauenfeld

Mit dem Sieg in der Kategorie A am Ständewettkampf, endete eines der erfolgreichsten Eidgenössischen Schützenfeste für die Innerrhoder Veteranen. Die Überraschung und Freude waren allseits sehr gross.

Am 24. Oktober 2014 wurde der Sieg im Neuen Bild in Eggerstanden, mit den Mitgliedern und Sponsoren gefeiert. Eine gebührende und unvergessliche Feier, organisiert vom Präsidenten René Messmer.

(Zeitungsbericht im Appenzeller Volksfreund vom damaligen Präsidenten Messmer René)

Grossartiger Sieg am Ständewettkampf

(RM) Mit dem gestrigen Ständewettkampf ging das 25. Eidgenössische Schützenfest für Veteranen (ESFV) zu Ende. Und mit diesem Tag erlebt unser Verband den grössten Tag in der 65-jährigen Vereinsgeschichte.

Im Feld A 300 m, Freigewehre haben wir die Hierarchie im schweizerischen Veteranenschiesssport wacker durchgerüttelt. Sicherlich zu den Mitfavoriten auf einen Rang in der ersten Tabellenhälfte gehörend haben unsere Teilnehmer aber völlig unerwartet den Sieg davongetragen und alle grossen Koryphäen und Stände im Schiesswesen überrumpelt.

Zu diesem grossartigen Sieg haben die folgenden Schützen ihre Klasse aufblitzen lassen: v.l.n.r. Manser Fridolin 50 mit 189 Pkt., Manser Peter 52 mit 188 Pkt., Ulmann Bruno 53 mit 197 Pkt. (auch Einzelsieger) und Manser Hans 53, mit 187 Pkt.



v.l.n.r. Manser Fridolin, Manser Peter, Ulmann Bruno, Manser Hans

Wir gratulieren unseren Schützen herzlich und sind stolz auf Ihre Leistung die sie vollbracht haben.

Ständewettkampf Kat. Sport 300m

2014
Frauenfeld

Appenzell AI



Ulmann Bruno	Manser Fridolin
197	189
Manser Peter	Manser Hans
188	187

Übersicht der Eidg. Schützenfeste von 1952 bis 2024

Jahr	Ort	Teilnehmer 300m 50/25m		Bemerkungen
2024	Langenthal und Melchnau			Angemeldet: 50
2019	Zürich – Albisgütli	47	4	Details siehe Seite 37
2014	Frauenfeld, Schollenholz	42	3	Sieg im Ständewettkampf in der Kat. A. Es wurden viele sehr gute Einzelresultate erzielt.
2009	Lausanne	16		Infolge des kurzen Zeitabstandes zum letzten ESFV war das Interesse gering.
2007	Riedbach BE	29		Höchste Teilnehmerzahl mit 9610 Schützen. Bester Rang 22. mit 703 Pkt. im Ständewettkampf durch die Pistolenschützen 25m.
2004	Zürich	35		Herzlicher Empfang von Beni Inauen. Trotz drückender Hitze wurden ausgezeichnete Resultate erzielt. 33 Mitglieder mit Auszeichnung.
2001	Emmen LU	39	5	Mit 750 Pkt. Am Ständewettkampf im 14. Rang. Bei den Stichen wurde eine Kranzquote von über 90% erreicht.
1999	Lausanne	24		Alle Teilnehmer reisten mit dem Zug nach Lausanne. Alle Teilnehmer mit Kranz. Kunststich 300m: 472 Pkt. Neff Hermann im 1. Rang in der Kat. D. - Gewinn einer Pistole. 3 Maximum mit 50 Pkt. Wetter Josef, Caviezel Norbert, Gmünder Sepp. Mit 719 Pkt. Am Ständewettkampf im 22. Rang.
1996	Thun	29	2	9500 Teilnehmer. Erstmals 4 Stiche. <i>Veteranenstich: 4EF, 2x3SF. A5er Wertung</i> 49 Pkt. Koch Josef, Inauen Albert <i>Auszahlung: 6 Schuss A10</i> 56 Pkt. Locher Pirmin, Inauen Johann 29 <i>Militär: 4 Schuss A100</i> 357 Pkt. Inauen Johann 29 <i>Kunst: 5 Schuss A100</i> 466 Inauen Albert. Kombination: 181.1 Inauen Albert <i>50m. Veteranenstich: 83 Pkt. Fischer Jakob.</i> <i>Auszahlung: 52Pkt. Fuchs J.B.</i> Fischer Jakob mit 5 Kränzen nach Hause. Ständematch: AI im 26. Rang
1993	Chur	32	4	Kranzquote: 52.6%.

Jahr	Ort	Teilnehmer 300m 50/25m		Bemerkungen
1991	Frauenfeld, Schollenholz	33	5	Die beiden ältesten Veteranen, Sutter Wilhelm 01 und Meier Otto 06 erreichten den 3-fach Kranz.
1987	Lausanne			Keine weiteren Bemerkungen
1984	Thun	7		
1981	Zürich	18		Veteranenstich 300m: 38 Pkt. Rusch Johann Wetter Johann und Dörig Emil. Albisgüetlistich: 57 Pkt. Stark Walter Veteranenstich 50m: 91 Pkt. Fischer Jakob
1975	Solothurn	22		9 Mann erreichten die Kranzauszeichnung
1970	Bern / Ostermundigen	19		Ständewettkampf: 15. Rang von 24 Kantonen
1966	Luzern	24		1.Rang in der %ualen Beteiligung
1963	Zürich	17		Es war ein herrlicher Tag.
1961	Aarau	12		Motto: Ihr Veteranen zu den Fahnen
1958	Biel	17		
1955	Zürich			Einige Kollegen machten mit. Sie waren nicht vom Glück begünstigt. Trotzdem wurde eine Gabe in Empfang genommen und im «Rank» zur Obhut aufbewahrt.
1952	Interlaken			1414 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz

Ehrentafel

Diese Ehrung verdienen all jenen Mitglieder, welche sich wohlwollend, freiwillig und aktiv für unseren Verein, persönlich oder finanziell einsetzten. Oft war die getane Arbeit für den Einzelnen nicht ersichtlich, sehr wohl jedoch der Gemeinschaft dienlich. Für den Vorstand gibt es keinen grösseren Dank als das Zeichen der Verbundenheit beim Mitmachen an den Schiessanlässen, der Teilnahme an den Versammlungen und dem letzten Begleiten der Verstorbenen.

Im Namen aller Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden bedanke ich mich herzlich für den Einsatz jedes Einzelnen. Alle haben dazu beigetragen den Verein dahin zu bringen, wie er heute dasteht. Aktiv und erfolgreich im sportlichen Bereich aber auch im gemeinschaftlichen Zusammensein.

Vegölts Gott.

Ehrenpräsidenten	Jahrgang	Ernennung
Messmer René, Appenzell	1940	2016
*Fässler Anton, Appenzell	1925	2005
*Bischofberger Gottfried	1901	1977
*Schlegel Arnold	1879	1955



*Arnold Schlegel
Gründungspräsident*

Ehrenmitglieder	Jahrgang	Ernennung
Schmid Oskar, Obereg	1950	2023
Messmer René, Appenzell	1940	2016
Sutter Armin, Haslen	1935	2010
Ulmann-Sutter Emil, Appenzell	1930	2005



*verstorbene Ehrenmitglieder	Jahrgang	Ernennung
*Fuster Jakob, Eggerstanden	1942	2016
*Graf Franz, Appenzell	1931	2006
*Fässler Anton, Appenzell	1925	2005
*Locher Pirmin, Obereg	1934	2005
*Schmid Hans, Appenzell	1919	2002
*Gmünder Franz, Kau		1976
*Speck Albert, Steinegg	1895	1969



Total 11 Ehrenmitglieder

Ehrung der 90-jährigen mit dem Ehrenkranz des AIKS	Jahrgang	Ernennung
Gmünder Sepp, Unterägeri	1934	2024
Bischofberger Anton, Obereg	1932	2022
Ulmann-Sutter Emil, Appenzell	1930	2021
Locher Karl, Obereg	1931	2021



Ehrung der 90-jährigen mit dem Ehrenkranz des AIKSV (*verstorbene)

	Jahrgang	Ernennung
*Graf-Ziegler Franz, Appenzell	1931	2021
*Inauen Johann	1929	2019
*Inauen Johann, Jöckebische	1928	2018
*Dörig Johann, (Fenster-Dörig)	1927	2017
*Koster Franz, Appenzell	1926	2016
*Inauen Beni	1925	2015
*Schmid Moritz, Oberegg	1924	2014
*Ulmann Hans, Steinegg	1921	2011
*Schefer Willi, Appenzell	1920	2010
*Schmid Hans, alt Präsident	1919	2009
*Fischer Jakob, Appenzell	1913	2003
*Steuble Jakob, Schlatt	1912	2002
*Mascetti Anton	1911	2001
*Ulmann Josef, Appenzell	1908	1998
*Fässler Karl	1907	1997
*Sutter Wilhelm	1901	1991
*Neff Hans, Schmettehans	1898	1988
*Fässler Josef, Sonnebueb A'zell	1898	1988



Ehrenkranz

Total 18 / 90-jährige mit dem Ehrenkranz**Ernennung zum Ehrenveteran vom VSSV für 80-jährige mit der Ehrenurkunde und dem Goldzweig**

Bischofberger Walter, Oberegg	1944	2024
Luchsinger Werner, Appenzell	1944	2024
Schmid Sepp, Eggerstanden	1944	2024
Knechtle Beat, Appenzell	1943	2023
Bärlocher Paul, Appenzell	1942	2022
Inauen Josef, Meistersrüte	1941	2021
Schmid Bruno, St.Gallen	1941	2021
Messmer René, Appenzell	1940	2021
Neff Walter, Meistersrüte	1940	2021
Kärcher Erhard, Meistersrüte	1939	2019
Neff Kurt, Gonten	1939	2019
Brülisauer Josef, Oberegg	1938	2018
Hörler Sepp, Haslen	1938	2018
Schmid Hans, Meistersrüte	1937	2017
Koster Walter, Haslen	1936	2016
Zeller Kurt, Appenzell	1936	2016
Signer Karl, Oberegg	1935	2015
Sutter Armin, Haslen	1935	2015
Wetter Josef, Sonnenhalb	1935	2015
Gmünder Sepp, Unterägeri	1934	2014
Bischofberger Anton, Oberegg	1932	2012
Locher Karl, Oberegg	1931	2011
Ulmann-Sutter Emil, Appenzell	1930	2010

Total 23 / 80-jährige mit der Ehrenurkunde und Goldzweig

Ehrenurkunde mit Goldzweig

Verstorbene Ehrenveteranen des VSSV

Haas Alfred 38, Inauen Johann 42, Fuster Jakob,42, Dörig Johann 40, Sutter Josef 39, Weishaupt Josef 39, Sutter Albert, Haslen 38, Manser Jakob 37, Bürki Karl 36, Bürki Franz 36, Fässler Franz 35 Neff Hermann 35, Inauen Josef 35, Locher Pirmin 34, Prochazka Heinz 34, Graf Franz 31, Rennhard Hans 31, Fuchs Johann Baptist 30, Heim Anton 30, Heim Josef 30, Koch Josef 30, Kölbener Jakob 29, Inauen Johann 29, Manser Josef 29, Inauen Johann 28, Neff Erwin 28, Dörig Johann 27, Zimmermann Josef 27, Koster Franz 26, Knechtle Albert 26, Fässler Anton 25, Inauen Beni 25, Rusch Jakob 25, Egger Willi 24, Schmid Moritz 24, Ulmann Alfred 23, Räss Emil 22, Ulmann Hans 21, Thygesen Björn 21, Sutter Johann 20, Schefer Willi 20, Schmid Hans 19, Koller Jakob 17, Wild Norbert 13, Knill Josef 13, Enzler Willi 13, Fischer Jakob 13, Bischofberger Hans 12, Steuble Jakob 12, Mascetti Anton 11, Neff Albert, 08, Hörler Franz 11, Rechsteiner J. B. 10, Dörig Emil 09, Fritsche Albert 09, Peterer Josef 09, Zeller Franz 09, Brülisauer Hans 08, Ulmann Josef 08, Zeller Emil 08, Fässler Karl 07, Gmünder Emil 07, Keller Johann 07, Stadelmann Fritz 07, Hörler Hans 06, Keller Albert 06, Manser Josef 06, Meier Otto 06, Rickenmann Paul 06, Bachmann Werner 05, Brunner Gottfried 05, Schmid Jakob 05, Dörig Joh.Bapt. 05, Locher Fridolin 05, Klee Alfred 05, Geiger Paul 05, Baumann Josef 04, Eugster Edmund 04, Knechtle Josef 04, Manser Albert 04, Streule Jakob 04, Streule J.B 04, Fässler Albert 03, Nisple Emil 03, Inauen Emil 03, Schmid Josef 02, Nisple Jakob 02, Breitenmoser Adolf 01, Sutter Franz 01, Sutter Wilhelm 01, Rusch Jakob 00, Bürki Felix 00,, Fässler Josef 98, Heeb Hans 98, Hautle Emil 98, Manser Jakob 98, Neff Hans 98, Schmidiger Josef 98, Speck Josef 98, Locher Karl 98, Bischofberger Walter 97, Heeb Josef 97, Sonderegger Karl 96, Ammann Franz 96, Holderegger Johann 96, Speck Albert 95, Fuchs Josef 95, Rempfler Andreas 95, Schmid Hugo 94, Schmid Paul 94, Leuch Albert 94, Neff Johann 94, Koller Albert 94, Manser Johann 94, Hochreutener Josef 92, Koller Albert 92, Ammann Franz 92, Kölbener Adolf 91, Knuser Gebhard 91,Blatter Philipp 91, Breitenmoser Franz 91, Sutter Josef 90, Mösler Albert 90, Signer Franz 87, Fässler Albert 85, Schmitter Alois 84, Schmid Josef 83, Mittelholzer J.83, Kegel Franz 82, Andersen Wiggo 81, Inauen J.B. 77, Rechsteiner Josef 69; Manser Johann Josef 69, erster Ehrenveteran.

Von den 282 verstorbenen Mitgliedern sind stellvertretend die verstorbenen über die letzten 15 Jahre erwähnt.

- 2023: Hass Alfred 38, Weishaupt-Grubenmann Josef 39, Neff-Kähli Reto 63
- 2022: Dörig-Scheier Johann 40, Bürki Franz 38, Mark Fredy 53, Inauen Koch Josef 35, Steinmann-Frei Christian 62, Sutter-Kull Josef 39, Graf-Ziegler Franz 31, Inauen Johann 42, Fuster-Räss Jakob 42
- 2021: Sutter-Cavelti Niklaus 55, Manser-Eggenberger Hans 53, Sutter Gottfried 53, Inauen-Hautle Johann 28
- 2020: Koster Franz 26, Prochazka Heinz 34, Inauen-Räss Johann 29, Sutter-Tönz Albert 38, Fässler Franz 35
- 2019: Bürki Karl 36, Neff-Wetter Hermann 35, Manser-Dähler Jakob 37
- 2018: Dörig Johann 27, Vicini Pepino 49, Schmid-Walder Moritz 24
- 2017: Sutter-Tönz Lucia 46, Heim-Graf Anton 30, Schmid-Mullikas Hans 44
- 2016: Neff Erwin 28
- 2015: Inauen Beni 25, Streule Albert 39, Locher Pirmin 34
- 2014: Zimmermann Josef 27
- 2013: Ulmann Hans 21, Signer Franz 48, Fässler Anton 25, Rennhard Hans 31
- 2012: Manser Emil 36, Fischer Jakob 13
- 2011: Federer Vinzenz 41, Bürki Hans 42, Heim Josef 30, Streule Jakob 12, Ulmann Alfred 23
- 2010: Schefer Willi 20
- 2009: Sutter Johann 20, Schmid Hans 19

Veteranen Feldmeisterschaften

Auszeichnungen seit der Gründung vom VSSV

1. Veteranen Feldmeisterschaft (10 Feldschiessen Karten notwendig)

Name Vorname	Jg.	Abgabe
Fuchs Hanspeter	1953	2024
Fuster Urs	1953	2022
Ulmann Bruno	1953	2022
Signer Niklaus	1951	2022
Bischofberger Walter	1944	2022
Koller Josef	1950	2021
Signer Franz	1949	2021
Schmid Sepp	1944	2021
Stieger Max	1946	2019
Schmid Brigitta	1945	2019
Koster Walter	1936	2015
Schmid Hans	1937	2013
Messmer René	1940	2010
Neff Kurt	1939	2010
Zeller Kurt	1936	2006
Bärlocher Paul	1942	2002
Bischofberger Anton	1932	2002
Locher Karl	1931	2001
Ulmann Emil	1930	2001

Wahl der Auszeichnungen



Ansteck-Pin



Anhängerkarte

oder Kranzkarte im Wert von Fr. 10.00

2. Veteranen Feldmeisterschaft (6 Feldschiessen Karten notwendig)

Name Vorname	Jg.	Abgabe
Schmid Sepp	1944	2021
Messmer René	1940	2017
Koster Walter	1936	2015
Rusch Josef	1938	2014
Schmid Hans	1937	2013
Bischofberger Anton	1932	2008
Locher Karl	1931	2007
Ulmann Emil	1930	2007



Kordelkrawatte
Gewehr



Medaille mit Etui
Gewehr



Kordelkrawatte
Pistole



Medaille mit Etui
Pistole

oder Kranzkarte im Wert von Fr. 20.00

Fahnen und Standarte

Erste Sektionsfahne

An der Jahreshauptversammlung vom 19. Januar 1958 stellte der Präsident Willi Klarer fest, dass die meisten Veteranensektionen im Besitz einer Fahne oder einer Standarte sind. Aus diesem Grund war der Vorstand der Meinung, dass auch unsere Sektion sich mit dem Gedanken der Beschaffung, bzw. mit der Investition in einen Fonds befassen sollte. Die HV beschloss in den Fond Fr. 400.- einzulegen, war aber einstimmig der Meinung, wenn möglich eine Fahne anzuschaffen.

An der Vorstandssitzung einen Monat später legten der Präsident und Alfred Broger verschiedene Entwürfe für eine Fahne vor. Man einigte sich auf den Entwurf mit dem Kantons- und den 5 Bezirkswappen und beschloss, von zwei Firmen Offerten einzuholen.

An der Vorstandssitzung vom 1. April 1958 wurde die Offerte von M. Stadelmann u. Co, St.Gallen zum Preis von Fr. 1220.- bevorzugt und zur Herstellung der Fahne empfohlen.

Die ausserordentliche Versammlung vom 7. April 1958 nahm die vorgeschlagene Offerte und den Entwurf von Grafiker Alfred Broger an.

Die Fahne im Ausmass von 150x155cm wurde wie folgt beschrieben:

In farbigen Feldern gold, blau, weiss und grün gehalten, deutet sie auf die unserer Sektion angeschlossenen Bezirke des inneren Landes. Im Gesamtbild dominiert der schwarze schreitende Bär mit Blick auf das weisse Kreuz im roten Grund, als Ausdruck unserer engeren Heimat und der Schweiz. In den einzelnen Feldern sehen wir in Silber gestickt, die Wappen der Bezirke Appenzell, Schwende, Rüte, Schlatt-Haslen und Gonten.

Anlässlich des Eidg. Schützenfestes in Biel wurde zum Veteranentag am 15. Juli 1958 die Fahne erstmals getragen. Erster Fähnrich war Josef Fässler-Koller, Meistersrüte. Lehrer V. John hat für den Anlass ein Fahnenweihspiel geschrieben. Dieses wurde von 24 Mädchen und Knaben in der Tracht in der voll besetzten Festhalle in Biel vorgeführt.

An der Kommissionssitzung vom 10. Dezember 1958 gibt der Präsident bekannt, dass der Innerrhodische Kantonalschützenverband die Patenschaft für die Fahne übernimmt.

Das Veteranen Fahnschiessen fand am 6. / 7. Juni 1959 in Appenzell statt. Anlässlich der Fahnenweihe vom Sonntag, 7. Juni bemerkte der Präsident, dass wenn sich die Oberegger Veteranen unserer Sektion anschliessen, auch das Wappen von Oberegge eingestickt werde.

Auch aus heutiger Sicht ist die Zielstrebigkeit, die Finanzierung praktisch ohne Vermögen und das Tempo zwischen dem Beschluss der HV vom 19. Januar bis zum 1. Einsatz auf schweizerischer Ebene am 15. Juli, zu bewundern. Innert 7 Monaten alles unter Dach und Fach. Wir ziehen den Hut.



Standartenweihe mit Jahresschiessen Samstag 29. Juni 2002 in Brülisau

Es war ein Freudentag für die Veteranensektion. Am Vormittag fand das Jahresschiessen statt und am Nachmittag feierte man den Festgottesdienst mit Standartenweihe in der Pfarrkirche Brülisau.



Die Oberdorfer organisierten den Anlass unter der Leitung von Streule Röbi und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Bei guten Bedingungen, ohne den ungeliebten Föhn und die blendende Sonne stellten 62 Schützen ein neuer Teilnehmerrekord auf. Mit guten Resultaten wurde die hohe Kranzquote von über 62% erzielt.

Angeführt von der Kantonal- und der Sektionsfahne begab man sich nach dem vorzüglichen Mittagessen in der «Krone» in die Kirche zur Standartenweihe. Herr Pfarrer Nussbaumer verstand es in seiner Predigt, die Bedeutung der Fahnen und der Standarten darzulegen. Sie sind Zeichen der Gemeinsamkeit, des Friedens aber auch der Verpflichtung gemeinsame Ziel zu erreichen.

Alle waren gespannt als die Paten Bobby und Sepp Gmünder die Standarte enthüllten und der Präsident Anton Fässler sie dankend in Empfang nehmen durfte. Die Freude war allseits gross über die sehr schöne Standarte. Herzlichen Dank gebührte dem grosszügigen Spenderpaar.

Am Rangverlesen wurde das Schmuckstück mit Gotte und Götti sowie allen Gästen gebührend gefeiert.



Nostalgische Zeiten in Brülisau



Namensliste nach Nummer



1 Neff Röbi, Fähnrich AIKS, 2 Pfarrer Nussbaumer, 3 Kuratle Werner, Präsident AIKS, 4 Broger Franz, 5 Knechtle Albert Jg. 23, 6 Ulmann Emil, 7 Locher Pirmin, 8 Bobby Gmünder, Fahngotte, 9 Fässler Anton, Präsident, 10 Gmünder Sepp, Fahngötti, 11 Rusch Josef, 12 Graf Franz, Aktuar, 13 Sutter Armin, Fähnrich SVAI, 14 Mattig Karl, 15 Heim Sepp, 16 Bänziger Willi, Gast ARSV, 17 Frick Köbi, Gast ARSV, 18 Sutter Sepp, 19 Inauen Johann, 20 Signer Karl, 21 Fischer Jakob, 22 Koch Josef Gonten, 23 Fuster Jakob, 24 Messmer René, 25 Koster Walter, 26 Manser Emil Jg.36, 27 Manser Jakob, 28 Bischofberger Anton, 29 Fässler Franz, 30 Streule Albert, 31 Knechtle Albert Jg. 26, 32 Graf Franz 34, 33 Britt Fritz VSSV, 34 Naef Aubrey, 35 Inauen Albert, 36 Speck Werner, 37 Fuchs J.B., 38 Manser Josef (Goba), 39 Bürki Karl, 40 Neff Kurt, 41 Neff Hermann, 42 Schmid Hans Jg. 37, 43 Schmid Bruno, 44 Zeller Kurt, 45 Sutter Josef Jg. 34, 46 Steuble Jakob.

2. Sektionsfahne

Anfangs 2022 entdeckte unser umsichtiger Fähnrich Franz Signer diverse kleine Risse im Fahnentuch. Eine detaillierte Untersuchung bei der Fa.Heimgartner ergab, dass das Tuch sehr dünn geworden ist und die Fahne nicht mehr gereinigt werden kann. Die Fahne konnte notfallmässig geflickt werden. Der Spezialist gab bekannt, dass ein weiteres Reparieren nicht mehr möglich sein wird. Die Ungewissheit wie lange die Fahne noch hält bewog den Vorstand die Beschaffung einer neuen Fahne an der nächsten HV vorzulegen.

Ordentliche HV vom 18. März 2023 im Restaurant Krone Gonten Protokoll Auszug von der HV

Traktandum 6: Beschaffung neue Vereinsfahne

Unsere Fahne wurde 1958 angeschafft. Sie ist 65-jährig und somit im Pensionsalter. Die Fahne wurde im letzten Jahr noch provisorisch repariert. Weitere Flickarbeiten sind nicht mehr möglich. Die erste Frage an die Versammelten war, ob der Verein auch in Zukunft eine Vereinsfahne haben will, wurde von der Versammlung einstimmig mit einem klaren Ja bekundet.

Danach wurden die Vorabklärungen vorgestellt betreffend den 3 Herstellern, wo wir Offerten eingeholt haben. Es sind dies die

<i>Fa. Eibl AG Deutschland</i>	<i>EUR 6'800.00</i>
<i>Fa. Sevelen AG</i>	<i>Fr. 5'250.00</i>
<i>Fa. Heimgartner AG</i>	<i>Fr. 17'500.00</i>

Es wurden die Vor- und Nachteile der einzelnen Fabrikate vorgestellt. Zum Beispiel die Fa. Sevelen AG hat ein doppeltes Tuch teils gedruckt teils gestickt, was sich mit einem 3-fachen Gewicht gegenüber der jetzigen Fahne unterscheidet.

Toni Signer meldet sich zu Wort. Er ist der Meinung, dass wir auch betreffend Sponsoren eine Fahne in der Schweiz kaufen sollten. Dies auch wegen Servicearbeiten oder einer späteren Reparatur. Gleiche Wortmeldung kamen auch von Josef Inauen (Föschteli). Auch er betont, dass wir alle den Lohn auf Schweizer Niveau verdienen und darum eben auch der höhere Preis. Emil Koster stellt die Frage der Fahngrösse mit den Kosten gegenüber. Die Fahngrösse ist in der Regel bestimmt. Die Größe ist abhängig, ob es eine Kantonalflagge, Verbands-oder Vereinsfahne ist.

Die anschliessenden Abstimmungen ergaben: Fa. Eibl 0 Stimmen, Fa. Sevelen AG 0 Stimmen., Somit wurde die Fa. Heimgarten mit grossem Mehr für die Herstellung der neuen Vereinsfahnen bestimmt.

Unser Präsident Bruno Ulmann erwähnt zur Überraschung aller, dass die ersten Spenden für den Vereinsfahnen bereits gesprochen wurden. Von unserem Vereinsmitglied Ingmar Abler, FR. 10'000.00 und von der Agrosana u.Emmentalerversicherung (Hans Brülisauer) Fr. 1'000.00. Herzlichen Dank den grosszügigen Sponsoren. Der Verein hofft, dass noch einige Sponsoren gefunden werden, um die Vereinskasse zu schonen.

Ausserordentliche Hauptversammlung vom 26. Juni 2023 im Restaurant Hof Appenzell

In den letzten 3 Monaten stellte sich heraus, dass an der HV zu wenig über Varianten einer neuen Fahne diskutiert wurde. Anlässlich der letzten Vorstandssitzung verglich der Vorstand die Vor- und Nachteile der Produktion einer identischen Fahne versus einer komplett neuen und modernen Variante. Die Entwürfe von der «Edelwys Hedy» überzeugten und daher wurde beschlossen eine Ausserordentliche Hauptversammlung einzuberufen.

Fast einstimmig, mit einer enthaltenen Stimme genehmigte die Versammlung den Antrag eine zeitgemässe Fahne zu bestellen. Der Entwurf mit der Silhouette von Altmann, Rossmad mit Säntis, sowie mit dem Appenzeller Bär und Seealpsee ausgeführt in feinem Damast Stoff gefiel. Anton Signer orientierte kurz über die Sponsorsuche.

Die Entwürfe der Fa. Heimgartner entsprachen unseren Vorstellungen und führten zu einem gefreuten Ergebnis. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft in der Hoffnung, dass auch die neue Fahne mehr als einer Generation ihren Dienst erweist.

Unsere neue Vereinsfahne



Die Fahne wurde am Sonntag, 03. März 2024 in der Pfarrkirche Appenzell feierlich geweiht und der Allgemeinheit vorgestellt.

Vorstandsfunktionen seit der Gründung

Legende: * = gestorben / i.A.g.= im Amt gestorben

Name Vorname	Jahrgang	Amtszeit von – bis		Jahre
Präsident				
Ulmann-Dörig Bruno, Weissbad	1953	12.03.2016		8
Messmer René, Appenzell	1940	12.03.2005	12.03.2016	11
*Fässler Anton, Appenzell	1925	19.03.1989	12.03.2005	16
*Fischer Jakob, Appenzell	1913	09.03.1986	19.03.1989	3
*Schmid Hans, Appenzell	1919	24.03.1985	09.03.1986	1
*Bischofberger Walter sen. Appenzell	1912	30.03.1980	24.03.1985	5
*Keller Johann, Appenzell	1907	03.04.1977	30.03.1980	3
*Bischofberger Gottfried	1901	12.01.1964	03.04.1977	13
*Klarer Willi, Appenzell, i.A.g.	1891	09.01.1955	19.12.1963	9
*Schlegel Arnold	1879	27.03.1949	09.01.1955	6
Total 10 Präsidenten				
Aktuar				
Speck-Hörler Emil, Meistersrüte	1954	11.03.2017		7
*Schmid-Mullikas Hans, Walzenhausen, i.A.g.	1944	12.03.2011	08.02.2017	6
Inauen-Dobler Josef, Meistersrüte	1941	11.03.2006	12.03.2011	5
*Graf-Ziegler Franz, Appenzell	1931	14.03.1995	11.03.2006	11
*Dörig Johann Baptist, Schwende	1921	24.03.1985	14.03.1995	10
*Schmid Hans, Appenzell	1919	11.03.1984	24.03.1985	1
*Steiger Robert		21.03.1976	11.03.1984	8
*Gmünder Franz, Kau		16.03.1967	21.03.1976	9
*Koller Albert, Haslen	1892	12.01.1964	16.03.1967	3
*Bischofberger Gottfried	1901	14.05.1962	12.01.1964	2
*Fässler Johann, a.Landeshauptmann	1885	19.01.1958	14.05.1962	4
*Rusch Josef, Briefträger, i.A.g.	1890	09.01.1955	10.01.1958	3
*Fässler Josef, Steinegg	1889	21.01.1951	09.01.1955	4
*Schmitter-Hersche Alois	1884	27.03.1949	21.01.1951	2
Total 14 Aktuare				
Kassier / Kassierin				
Sonderegger Viktor, Rorschacherberg	1962	18.03.2023		1
Schmid Oskar, Oberegg	1950	16.03.2013	18.03.2023	10
Schmid-Ruckstuhl Brigitta, Meistersrüte	1945	11.03.2006	16.03.2013	7
Ulmann-Sutter Emil, Appenzell	1930	04.03.1995	11.03.2006	11
*Fässler Anton, Appenzell	1925	12.03.1994	04.03.1995	1
*Streule Jakob, Steinegg, i.A.g.	1924	11.03.1984	12.03.1994	10
*Gmünder Emil, Weissbad	1907	15.04.1973	11.03.1984	11
*Fässler Karl, Appenzell	1907	16.03.1969	15.04.1973	4
*Speck Albert, Sonne-Steinegg	1895	18.01.1959	16.03.1969	10
*Fässler Albert, Brülisau, i.A.g.	1885	21.01.1951	16.11.1958	8
*Wild Ferdinand	1876	27.03.1949	21.01.1951	2
Total 11 Kassiere / Kassierin				

Name Vorname	Jahrgang	Amtszeit von – bis		Jahre
Schützenmeister (SM)				
Fuster-Meier Urs, Appenzell	1953	07.07.2020		4
Rusch Hans, Gonten	1955	12.03.2016	07.07.2020	4
Weishaupt Anton, Appenzell 50m	1949	13.03.2010	12.03.2016	6
*Fuster-Räss Jakob, Eggerstanden	1942	12.03.2005	12.03.2016	11
*Locher Pirmin, Obereg	1934	09.03.1996	12.03.2005	9
*Schefer Willi, Appenzell	1920	18.03.1990	09.03.1996	6
*Signer Gottfried St.Gallen	1923	15.03.1987	18.03.1990	3
*Bischofberger Walter sen. Appenzell	1912	09.03.1986	15.03.1987	1
*Fischer Jakob, Appenzell	1913	28.03.1982	09.03.1986	4
Fässler Karl	1907	30.03.1980	28.03.1982	2
*Bischofberger Walter sen. Appenzell	1912	19.03.1972	30.03.1980	8
*Locher Karl, Brauerei Appenzell	1878	01.01.1961	19.03.1972	11
*Breitenmoser Josef, Rank	1890	11.01.1953	01.01.1961	8
*Weishaupt Anton, z.Marktplatz	1887	27.03.1949	02.09.1952	3
Total 14 Schützenmeister				
Beisitzer				
Signer Franz, Schwende	1949	13.03.2010	09.03.2024	14
Sutter Armin, Haslen	1935	14.03.2000	13.03.2010	10
*Schmid Hans, Appenzell	1919	09.03.1986	14.03.2000	14
*Locher Pirmin, Obereg	1934	12.03.1993	09.03.1996	3
*Breu Werner, Obereg		18.03.1990	12.03.1993	3
*Eugster Anton, Obereg		15.03.1987	18.03.1990	3
*Sonderegger Edwin, Obereg		24.03.1985	15.03.1987	2
*Bürki Hans, Obereg		02.03.1975	24.03.1985	10
*Eugster Edmung, Obereg		21.03.1971	02.03.1975	4
*Bürki Felix, Obereg		12.01.1964	21.03.1971	7
Total 10 Schützenmeister				
Fähnrich				
Signer Franz, Schwende	1949	13.03.2010	09.03.2024	14
Sutter Armin, Haslen	1935	06.04.2002	13.03.2010	8
*Schmid Hans, Appenzell	1919	09.03.1986	06.04.2002	16
*Keller Albert		28.03.1982	09.03.1986	4
*Stark Walter, Appenzell		03.04.1977	28.03.1982	5
*Fässler-Koller Josef, Meistersrüte	1898	15.07.1958	03.04.1977	19
Total 6 Fähnrich				
Fähnrich Stellvertreter				
Signer Emil, Weissbad	1950	12.03.2016		8
Stieger Max, Appenzell	1946	13.03.2010	12.03.2016	6
*Neff Hermann, Appenzell	1935	11.03.2006	13.03.2010	4
*Heim Anton, Appenzell	1930	06.04.2002	11.03.2006	4

Name Vorname	Jahrgang	Amtszeit von – bis		Jahre
Sutter Armin, Haslen	1935	11.03.2000	06.04.2002	2
*Ulmann Hans	1921	09.03.1986	11.03.2000	14
*Schmid Hans, Appenzell	1919	28.03.1982	09.03.1986	4
*Keller Albert		03.04.1977	28.03.1982	5
*Stark Walter, Appenzell		21.03.1976	03.04.1977	1
1.Revisor				
Signer Anton, Meistersrüte	1955	12.03.2016		8
Bischofberger Walter, Oberegg	1944	10.03.2007	12.03.2016	9
*Neff Erwin, Gonten	1928	09.03.1996	10.03.2007	11
*Ulmann Alfred, Weissbad	1924	11.03.1984	09.03.1996	12
*Zeller Franz		05.04.1981	11.03.1984	3
*Stadelmann Fritz			05.04.1981	
*Manser Jakob, Weissbad		15.04.1973		
*Breitenmoser Adolf		16.04.1967	15.04.1973	6
*Senn Niklaus, Bankdirektor, i.A.g	1894	17.01.1965	28.08.1966	2
*Müller Karl, Weissbad		12.01.1964	17.01.1965	1
*Mittelholzer Johann Dr.Vet., Appenzell	1883	27.03.1949	01.01.1953	4
2.Revisor				
Wetter Franz, Eggerstanden	1958	06.11.2021		2
*Manser Hans, Appenzell, i.A.g.	1953	12.03.2016	24.06.2021	5
*Schmid Hans, Walzenhausen	1944	12.03.2005	12.03.2011	6
Messmer René, Appenzell	1940	11.03.2000	12.03.2005	5
Sutter Armin, Haslen	1935	14.03.1998	11.03.2000	2
*Dähler Albin		09.03.1996	14.03.1998	2
*Dörig Johann Baptist, Schwende	1921	07.03.1993	09.03.1996	3
*Wild Norbert, Appenzell		15.03.1987	07.03.1993	6
*Ulmann Alfred, Weissbad	1924	11.03.1984	15.03.1987	3
*Schmid Hans, Appenzell	1919		11.03.1984	
*Fischer Jakob, Appenzell	1913	09.04.1978		
*Stadelmann Fritz		02.03.1975	09.04.1978	3
*Sutter Wilhelm, Haslen		16.04.1967	02.03.1975	8
*Breitenmoser Adolf		12.01.1964	16.04.1967	3
*Müller Karl, Landesfährnich, Weissbad	1895	15.01.1956	12.01.1964	8
*Neff Josef. Bezirkspolizist, i.A.g.	1890	11.01.1953	01.07.1955	2
*Weishaupt Anton z. Marktplatz, i.A.g.	1887	27.03.1949	02.09.1952	3
Funktionen im Verband Schweizerischer Schützenveteranen (VSSV-ASTV)				
Schweizerischer Veteranenschützenmeister und Protokollführer				
*Bischofberger Gottfried, Appenzell, Ehrenmitglied VSSV		1966	1975	10
Rechnungsrevisor für 4 Jahre				
Signer Anton, Meistersrüte	1955	04.04.2020	20.04.2024	4

Aktueller Vorstand



*v.l.n.r Franz Signer Fähnrich, Bruno Ulmann Präsident, Emil Speck
Aktuar, Viktor Sonderegger Kassier, Urs Fuster Schützenmeister*

Jass Meisterschaften 2005-2023

Nach der Wahl zum Präsidenten im Jahre 2005 organisierte René Messmer erstmals eine Jass Meisterschaft für die Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden. Um während der schiessfreien Zeit über den Winter die Kameradschaft zu pflegen, zeigte sich das Jassen als ideales Instrument dazu. Mit den Jass Nachmittagen an verschiedenen Orten und Restaurants im Kanton wurde dieser Anlass immer beliebter. Die sozialen Kontakte unter bekannten Gesichtern können somit kontinuierlich gepflegt und erhalten bleiben. Aber auch das Training für Konzentration über mehrere Stunden, Kopfrechnen und Erinnern aller Namen trägt zum Erhalt der Vitalität im Alter bei.

Für die Meisterschaft wird der einfache Schieber, ohne Wiis und Stöck, gespielt. Die Zusammensetzung der Paarungen erfolgt nach 4 Spielen jeweils wieder neu per Losentscheid. Bei der ersten Meisterschaft wurden noch 28 Runden gejasst. Aktuell werden an 8 Freitagnachmittagen insgesamt 48 Runden gejasst. Nach der offiziellen Jass Meisterschaft wird jeweils in beliebiger Zusammensetzung frei gejasst, wie es die einzelnen Teilnehmer wünschen. Bei Absenzen kann auch Vor- und Nachgejasst werden.

In all den Jahren wurde nach Abschluss der Meisterschaft ein Rangverlesen durchgeführt mit einem anschliessend gemeinsamen Nachtessen. Dabei konnte mit dem Beitrag von Fr.10.-pro Nachmittag und den grosszügigen Sponsoren ein bescheidener Gabentisch präsentiert und an jeden Teilnehmer verteilt werden.

Ein Wanderpreis in Form eines schönen Zinntellers wurde von Werner Kuratle, Meistersrüte im Jahre 2006 gestiftet.



Jahresmeister

Jahr	Name / Vorname	Jg.	Alter beim Gewinn	Anzahl Teilnehmer	D- Schnitt
2006	Fuster Jakob, Eggerstanden	1942	64	15	
2007	Neff Hermann, Appenzell	1935	72	20	84.05
2008	Manser Emil, Appenzel	1936	72	24	83.58
2009	Schmid Sepp, Eggerstanden	1944	65	29	83.17
2010	Inauen Jakob, Appenzell	1938	72	31	83.60
2011	Bürki Franz, Oberegg	1936	75	32	84.67
2012	Fässler Franz, Appenzell	1935	77	30	83.02
2013	Neff Hermann, Appenzell	1935	78	30	84.50
2014	Neff Kurt, Gonten	1939	75	33	87.21
2015	Fässler Franz, Appenzell	1935	80	32	84.44
2016	Bürki Hansruedi, Oberegg	1950	66	31	84.49
2017	Neff Kurt, Gonten	1939	78	29	83.75
2018	Schmid Sepp, Eggerstanden	1944	74	31	86.00
2019	Fässler Franz, Appenzell	1935	84	29	85.19
2020	Ulmann Emil, Appenzell	1930	90	32	86.64
2021	Abbruch nach 1.Runde in Oberegg, infolge Corona-Pandemie.				
2022	Mittelholzer Guido, Appenzell	1953	69	30	83.67
2023	Stark Bruno, Oberegg	1953	70	34	84.02
2024				42	

Inzwischen hat sich die Jass Meisterschaft voll etabliert im Jahresprogramm und ist nicht mehr wegzudenken.



Von Links nach rechts: Rest.Altes Bild, Eggerstanden
 Guido Locher, Walter Koster, Karl Locher, Josef Sutter, Hermann Neff, Paul Bärlocher, Jakob Fuster, Hans Sutter, Hans Schmid, Hansruedi Bürki, Bruno Stark, Brigitta Schmid, Oskar Schmid, Rene Messmer, Niklaus Signer, Josef Koller, Albert Manser, Johann Inauen, Sepp Schmid, Niklaus Sonderegger, Franz Fässler.

Gabentisch am Rangverlesen

Wir danken den grosszügigen Sponsoren:

Appenzeller Kantonalbank
 Appenzeller Versicherungen
 Bischofberger AG
 Brauerei Locher AG
 Brülisauer Hans 59
 COOP
 Ebenalpbahn
 GOBA Gontenbad
 Hoher Kastenbahn
 Kronbergbahn
 Landi Appenzell
 Schweizerische Mobiliar
 Migros Genossenschaft
 Säntisbahn
 SPAR Appenzell



Restaurants:

Altes Bild Eggerstanden, Hof Appenzell, Krone Gonten, Krone Haslen, Loosmühle Weissbad, Schäfli Steinegg, Säntis Obereg, Ochsen Obereg, Wilder Mann Obereg

Dokumentenursprung

Die Informationen stammen aus den neun Ordner von unserer Sektion der Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden

Protokolle: 1949 – 1961

Protokolle: 1962 – 1989

Protokolle: 1990 – 1996

Protokolle: 1997 – 2003

Protokolle: 2004 – 2009

Protokolle: 2010 – 2016

Protokolle: 2016 – 2023

Präsidentenberichte: 1961 – 2023

Datenbank des «Alt-Schützenmeister» Hans Rusch



Auszüge der Veteranensektion aus den Jahresberichten des AIKSV

- Archiv des AIKSV 1951-1956, 1959-1963, 1971-1978, 1980-2000
- Archiv der Bezirksschützen Schlatt-Haslen 1957, 1958, 1964-1970, 1979
- Privat 2001-2021

Fotos:

- Landesarchiv AI – Hr. Sandro Fräfel
- Fotoalbum des Ehrenpräsidenten Anton Fässler

Zeitungsartikel:

- Aus dem Archiv des Appenzeller Volksfreund

Sponsoring für neue Vereinsfahne und Fahnenweihe 2024

Fahnengötti und Fahnengotte

Ingmar Abler und Monika Abler, Weissbad

Silber-Sponsor



Bronze-Sponsor



Gönner und Spenden

(Alphabetische Reihenfolge)

Appenzellische Winkelriedstiftung
 Appenzeller Versicherungen, Appenzell
 Die Mobiliar, Generalagentur Appenzell
 emmental versicherung, Haslen
 Holzin AG, Appenzell
 Kärcher Erhardt, Meistersrüte
 Koller-Sutter Ivo u. Elisabeth, Neu St. Johann
 Locher-Diem Raphael u. Renate, Appenzell
 Manser Karl, Weissbad
 Motz Kurt Alexander, Oberegg
 Müller Oliver, Appenzell
 Rusch Hans, Gonten
 Schmid Sepp, Eggerstanden
 Sutter Hans, Appenzell
 Ulmann Emil, Appenzell
 Ungenannt
 Ungenannt

Fahnengötti und Fahnengotte sowie allen Sponsoren, Gönnern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Schlusswort und Dank

Nach dem Blick zurück ist es sicher angebracht auch einen in die Zukunft zu wagen. Am nächsten Jubiläum der Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden werden naturbedingt einige Kameraden nicht mehr unter uns sein. In 50 Jahren werden sich selbst die Jungschützen mit dem Beitritt zu unserem Verband befasst haben.

Wird unser Verband dann noch existieren? Hat der Schiesssport noch Interessenten in der künftigen Gesellschaft und in welcher Form?

Eines ist sicher, um ein aktives Verbandsleben zu gewährleisten sind grösste Anstrengungen notwendig, besonders gilt es den Nachwuchs zu rekrutieren und zu begeistern. Die Jugend ist die Basis für künftige Jubiläen - auch bei den Schützenveteranen. Wie aktiv der Verband in der Zukunft sein wird, hängt massgeblich vom Einsatz jedes Einzelnen ab. Idealisten lassen den Verband lebendig bleiben und motivierende Vorstandsmitglieder stärken den Zusammenhalt.

Ich danke recht herzlich

- Dem Zentralpräsidenten des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen, Herr Beat Abgottspon, für die Grussbotschaft.
- Dem ganzen Vorstand für die tatkräftige Unterstützung beim zeitintensiven Recherchieren der notwendigen Unterlagen.
- Unserem Kameraden Emil Koster für den Aufbau und die Gestaltung in wochenlangem Aufwand sowie die Bereitstellung des Jubiläumsberichtes bis zum fertigen Druck.
- Allen die einen Beitrag zum Jubiläumsbericht leisteten.
- Den vielen Sponsoren für die sehr grosszügige Unterstützung.

Ich wünsche allen Leserinnen und Leser viel Glück und gute Gesundheit, eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Kreis der Schützenkameraden. Den Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden ein langes Leben, einen festen Platz in der Gesellschaft und stets allen Schützen «guet Schoss» sowie viel Freude beim Jassen in bester Kameradschaft.

Impressionen



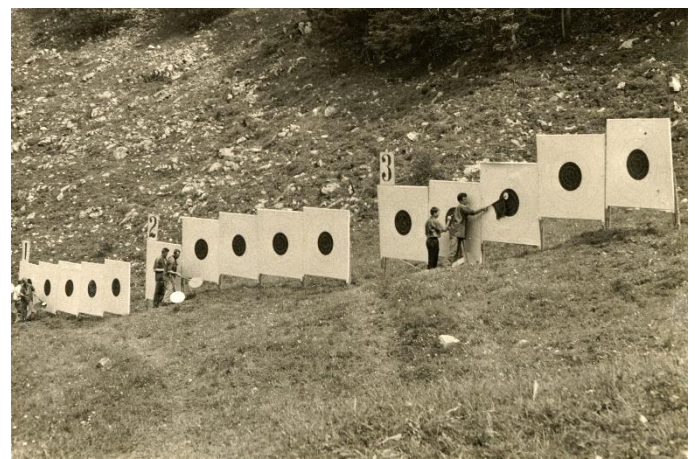
Jassen am ESF in Zürich 2019



Werner Bachmann und Emil Speck



Feldstand in Wasserauen



Zeiger und Kleber bei der Arbeit in Wasserauen



Fährich Franz Signer mit alter Vereinsfahne



Pistolier am Jahresschiessen 2019



de Föschтели ond de Haseli



Schützenmeister Urs Fuster



Jakob Fuster (Chöpfeli)

Als am Sonntag, 21. Aug. 1988 auffallend viele graue Häupter mehr oder weniger sicher'n Schrittes im Schützenhaus Gonten verschwanden, wusste man, dass die Schützenveteranen von AI in Gonten für ihre "Wettschüssi" Gastrecht genossen. Unter der Leitung des dienstfertigen Teams von Jnf. Gonten, geführt von H.P.Fuchs, entwickelte sich bald ein ernsthafter Schiessbetrieb. Wenn auch altersbedingte Bresten hie und da ersichtlich waren, stieg doch eine gewisse Spannung auf, wenn es galt den persönlichen Test zu bestehen und auch gegenüber den Kameraden eine gute Figur zu machen. Konzentration, "zui häbe ond abzüche" der Schuss löst sich und der Blick auf das kleine Kästchen löst im Gesicht Stirnrunzeln, Kopfschütteln, oder auch ein ganz zufriedenes Lächeln aus. Diskussionen, Pulverdampf, alte Erinnerungen - kurz Schützenhausatmosphäre wie an einem grossen Wettkampf. Die Pulverkiste auf ihrem einsamen Pfahl am Waldrand erwies sich als unbezwingbar und ärgerte so noch ein paar "Kistenspezialisten".

Protokollauszug Jahresschiessen 1988 von Aktuar Joh. Baptist Dörig



Schützenstand Appenzell im Ried



Pulverkistenschütze Sepp Hörler



Clänxler im Anmarsch nach Oberegg



Pulverkiste einmal aus einer anderen Perspektive



»Rotächler« in geselliger Runde



v.l.n.r. Bruno Ulmann, Josef Brülisauer, Sepp Hörler, Albert Sutter, Bernhard Lampert